Warnung

Ein ferngesteuertes Modell ist kein Spielzeug. Es kann, wenn es falsch eingesetzt wird, zu erheblichen Verletzungen bei Lebewesen und Beschädigungen an Sachgütern führen. Betreiben Sie Ihr RC-Modell nur auf freien Plätzen und beachten Sie alle Hinweise der Bedienungsanleitung des Modells wie auch der Fernsteuerung.

Garantiezeitraum

Exklusive Garantie Horizon Hobby LLC (Horizon) garantiert, dass dasgekaufte Produkt frei von Material- und Montagefehlern ist. Der Garantiezeitraum entspricht den gesetzlichen Bestimmung des Landes, in dem das Produkt erworben wurde. In Deutschland beträgt der Garantiezeitraum 6 Monate und der Gewährleistungszeitraum 18 Monate nach dem Garantiezeitraum.

Einschränkungen der Garantie

(a) Die Garantie wird nur dem Erstkäufer (Käufer) gewährt und kann nicht übertragen werden. Der Anspruch des Käufers besteht in der Reparatur oder dem Tausch im Rahmen dieser Garantie. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf Produkte, die bei einem autorisierten Horizon Händler erworben wurden. Verkäufe an dritte werden von dieser Garantie nicht gedeckt. Garantieansprüche werden nur angenommen, wenn ein gültiger Kaufnachweis erbracht wird. Horizon behält sich das Recht vor, diese Garantiebestimmungen ohne Ankündigung zu ändern oder modifizieren und widerruft dann bestehende Garantiebestimmungen.

(b) Horizon übernimmt keine Garantie für die Verkaufbarkeit des Produktes, die Fähigkeiten und die Fitness des Verbrauchers für einen bestimmten Einsatzzweck des Produktes. Der Käufer allein ist dafür verantwortlich, zu prüfen, ob das Produkt seinen Fähigkeiten und dem vorgesehenen Einsatzzweck entspricht.

(c) Ansprüche des Käufers ¬ Es liegt ausschließlich im Ermessen von Horizon, ob das Produkt, bei dem ein Garantiefall festgestellt wurde, repariert oder ausgetauscht wird. Dies sind die exklusiven Ansprüche des Käufers, wenn ein Defekt festgestellt wird.

Horizon behält sich vor, alle eingesetzten Komponenten zu prüfen, die in den Garantiefall einbezogen werden können. Die Entscheidung zur Reparatur oder zum Austausch liegt nur bei Horizon. Die Garantie schließt kosmetische Defekte oder Defekte, hervorgerufen durch höhere Gewalt, falsche Behandlung des Produktes, falscher Einsatz des Produktes, kommerziellen Einsatz oder Modifikationen irgendwelcher Art aus.

Die Garantie schließt Schäden, die durch falschen Einbau, falsche Handhabung, Unfälle, Betrieb, Service oder Reparaturversuche, die nicht von Horizon ausgeführt wurden aus.

Ausgeschlossen sind auch Fälle die bedingt durch (vii) eine Nutzung sind, die gegen geltendes Recht, Gesetze oder Regularien verstoßen haben. Rücksendungen durch den Käufer direkt an Horizon oder eine seiner Landesvertretung bedürfen der Schriftform.

Schadensbeschränkung

Horizon ist nicht für direkte oder indirekte Folgeschäden, Einkommensausfälle oder kommerzielle Verluste, die in irgendeinem Zusammenhang mit dem Produkt stehen verantwortlich, unabhängig ab ein Anspruch im Zusammenhang mit einem Vertrag, der Garantie oder der Gewährleistung erhoben werden. Horizon wird darüber hinaus keine Ansprüche aus einem Garantiefall akzeptieren, die über den individuellen Wert des Produktes hinaus gehen. Horizon hat keinen Einfluss auf den Einbau, die Verwendung oder die Wartung des Produktes oder etwaiger Produktkombinationen, die vom Käufer gewählt werden. Horizon übernimmt keine Garantie und akzeptiert keine Ansprüche für in der folge auftretende Verletzungen oder Beschädigungen. Mit der Verwendung und dem Einbau des Produktes akzeptiert der Käufer alle aufgeführten Garantiebestimmungen ohne Einschränkungen und Vorbehalte.

Wenn Sie als Käufer nicht bereit sind, diese Bestimmungen im Zusammenhang mit der Benutzung des Produktes zu akzeptieren, werden Sie gebeten, dass Produkt in unbenutztem Zustand in der Originalverpackung vollständig bei dem Verkäufer zurückzugeben.

Sicherheitshinweise

Dieses ist ein hochwertiges Hobby Produkt und kein Spielzeug. Es muss mit Vorsicht und Umsicht eingesetzt werden und erfordert einige mechanische wie auch mentale Fähigkeiten. Ein Versagen, das Produkt sicher und umsichtig zu betreiben kann zu Verletzungen von Lebewesen und Sachbeschädigungen erheblichen Ausmaßes führen. Dieses Produkt ist nicht für den Gebrauch durch Kinder ohne die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten vorgesehen. Die Anleitung enthält Sicherheitshinweise und Vorschriften sowie Hinweise für die Wartung und den Betrieb des Produktes. Es ist unabdingbar, diese Hinweise vor der ersten Inbetriebnahme zu lesen und zu verstehen. Nur so kann der falsche Umgang verhindert und Unfälle mit Verletzungen und Beschädigungen vermieden werden.

Fragen, Hilfe und Reparaturen

Ihr lokaler Fachhändler und die Verkaufstelle können eine Garantiebeurteilung ohne Rücksprache mit Horizon nicht durchführen. Dies gilt auch für Garantiereparaturen. Deshalb kontaktieren Sie in einem solchen Fall den Händler, der sich mit Horizon kurz schließen wird, um eine sachgerechte Entscheidung zu fällen, die Ihnen schnellst möglich hilft.

Wartung und Reparatur

Muss Ihr Produkt gewartet oder repariert werden, wenden Sie sich entweder an Ihren Fachhändler oder direkt an Horizon. Rücksendungen / Reparaturen werden nur mit einer von Horizon vergebenen RMA Nummer bearbeitet. Diese Nummer erhalten Sie oder ihr Fachhändler vom technischen Service. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Serviceportal unter www.Horizonhobby.de oder telefonisch bei dem technischen Service von Horizon.

Packen Sie das Produkt sorgfältig ein. Beachten Sie, dass der Originalkarton in der Regel nicht ausreicht, um beim Versand nicht beschädigt zu werden. Verwenden Sie einen Paketdienstleister mit einer Tracking Funktion und Versicherung, da Horizon bis zur Annahme keine Verantwortung für den Versand des Produktes übernimmt. Bitte legen Sie dem Produkt einen Kaufbeleg bei, sowie eine ausführliche Fehlerbeschreibung und eine Liste aller eingesendeten Einzelkomponenten. Weiterhin benötigen wir die vollständige Adresse, eine Telefonnummer für Rückfragen, sowie eine Email Adresse.

Garantie und Reparaturen

Garantieanfragen werden nur bearbeitet, wenn ein Originalkaufbeleg von einem autorisierten Fachhändler beiliegt, aus dem der Käufer und das Kaufdatum hervorgeht. Sollte sich ein Garantiefall bestätigen wird das Produkt repariert oder ersetzt. Diese Entscheidung obliegt einzig Horizon Hobby.

Kostenpflichtige Reparaturen

Liegt eine kostenpflichtige Reparatur vor, erstellen wir einen Kostenvoranschlag, den wir Ihrem Händler übermitteln. Die Reparatur wird erst vorgenommen, wenn wir die Freigabe des Händlers erhalten. Der Preis für die Reparatur ist bei Ihrem Händler zu entrichten. Bei kostenpflichtigen Reparaturen werden mindestens 30 Minuten Werkstattzeit und die Rückversandkosten in Rechnung gestellt. Sollten wir nach 90 Tagen keine Einverständniserklärung zur Reparatur vorliegen haben, behalten wir uns vor, das Produkt zu vernichten oder anderweitig zu verwerten.

ACHTUNG: Kostenpflichtige Reparaturen nehmen wir nur für Elektronik und Motoren vor. Mechanische Reparaturen, besonders bei Hubschraubern und RC-Cars sind extrem aufwendig und müssen deshalb vom Käufer selbst vorgenommen werden.

10/15

Garantie und Service Kontaktinformationen

Land des Kauf	Horizon Hobby	Telefon/E-mail Adresse	Adresse
Deutschland	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Deutschland
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

Rechtliche Informationen für die Europäische Union

EU Konformitätserklärung

RTF:

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der R&TTE, EMC Direktive, und LVD ist.

BNF:

Horizon LLC erklärt hiermit, dass dieses Produkt konform zu den essentiellen Anforderungen der R&TTE und EMC Direktive ist.

Eine Kopie der Konformitätserklärung ist online unter folgender Adresse verfügbar :
http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance.

Anweisungen zur Entsorgung von Elektro-und Elektronik-Altgeräten für Benutzer in der Europäischen Union

Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Abfall entsorgt werden. Stattdessen ist der Benutzer dafür verantwortlich, unbrauchbare Geräte durch Abgabe bei einer speziellen Sammelstelle für das Recycling von unbrauchbaren elektrischen und elektronischen Geräten zu entsorgen. Die separate Sammlung und das Recycling von unbrauchbaren Geräten zum Zeitpunkt der Entsorgung hilft, natürliche Ressourcen zu bewahren und sicherzustellen, dass Geräte auf eine Weise wiederverwertet werden, bei der die menschliche Gesundheit und die Umwelt geschützt werden. Weitere Informationen dazu, wo Sie unbrauchbare Geräte zum Recycling abgeben können, erhalten Sie bei lokalen Ämtern, bei der Müllabfuhr für Haushaltsmüll sowie dort, wo Sie das Produkt gekauft haben.

REMARQUE

La totalité des instructions, garanties et autres documents est sujette à modification à la seule discrétion d'Horizon Hobby, LLC. Pour obtenir la documentation à jour, rendez-vous sur le site horizonhobby.com et cliquez sur l'onglet de support de ce produit.

Signification de certains termes spécifiques

Les termes suivants sont utilisés dans l'ensemble du manuel pour indiquer différents niveaux de danger lors de l'utilisation de ce produit :

REMARQUE : procédures qui, si elles ne sont pas suivies correctement, peuvent entraîner des dégâts matériels ET éventuellement un faible risque de blessures.

ATTENTION : procédures qui, si elles ne sont pas suivies correctement, peuvent entraîner des dégâts matériels ET des blessures graves.

AVERTISSEMENT : procédures qui, si elles ne sont pas suivies correctement, peuvent entraîner des dégâts matériels et des blessures graves OU engendrer une probabilité élevée de blessure superficielle.

AVERTISSEMENT : lisez la TOTALITÉ du manuel d'utilisation afin de vous familiariser avec les caractéristiques du produit avant de le faire fonctionner. Une utilisation incorrecte du produit peut entraîner sa détérioration, ainsi que des risques de dégâts matériels, voire de blessures graves.

Ceci est un produit de loisirs sophistiqué. Il doit être manipulé avec prudence et bon sens et requiert des aptitudes de base en mécanique. Toute utilisation irresponsable de ce produit ne respectant pas les principes de sécurité peut provoquer des blessures, entraîner des dégâts matériels et endommager le produit. Ce produit n'est pas destiné à être utilisé par des enfants sans la surveillance directe d'un adulte. N'essayez pas de démonter le produit, de l'utiliser avec des composants incompatibles ou d'en améliorer les performances sans l'accord d'Horizon Hobby, LLC. Ce manuel comporte des instructions relatives à la sécurité, au fonctionnement et à l'entretien. Il est capital de lire et de respecter la totalité des instructions et avertissements du manuel avant l'assemblage, le réglage et l'utilisation, ceci afin de manipuler correctement l'appareil et d'éviter tout dégât matériel ou toute blessure grave.

14 ans et plus. Ceci n'est pas un jouet.

Précautions et directives liées à la sécurité

- Maintenez toujours une distance de sécurité adéquate dans toutes les directions autour de l'appareil pour éviter tout risque de collision ou de blessure. Cet appareil est contrôlé par un signal radio et peut être soumis à des interférences provenant de nombreuses sources hors de votre contrôle. Les interférences peuvent entraîner une perte de contrôle momentanée.
- Utilisez toujours l'appareil dans des espaces dégagés, à l'écart des véhicules, de la circulation et des personnes.
- Respectez toujours scrupuleusement les instructions et avertissements relatifs à l'appareil et à tous les équipements complémentaires optionnels utilisés (chargeurs, packs de batteries rechargeables, etc.).
- Tenez les produits chimiques, les petites pièces et les composants électriques hors de portée des enfants.
- Évitez d'exposer à l'eau tout équipement non conçu et protégé à cet effet. L'humidité endommage les composants électroniques.
- Ne mettez jamais aucune pièce de l'appareil dans votre bouche. Vous vous exposeriez à un risque de blessure grave, voire mortelle.
- N'utilisez jamais l'appareil lorsque les batteries de l'émetteur sont presque vides.
- Gardez toujours l'aéronef en vue et sous contrôle.
- Toujours baisser le manche des gaz lorsque les pales touchent un objet ou le sol.
- Utilisez toujours des batteries complètement chargées.
- N'éteignez jamais l'émetteur lorsque l'aéronef est sous tension.
- Retirez toujours les batteries avant le démontage.
- Nettoyez systématiquement les pièces mobiles.
- Séchez systématiquement les pièces de l'appareil.
- Laissez toujours les pièces refroidir avant de les toucher.
- Retirez systématiquement les batteries après utilisation.
- N'utilisez jamais l'aéronef lorsque les câbles sont endommagés.
- Ne touchez jamais les pièces mobiles.

AVERTISSEMENT CONTRE LES PRODUITS CONTREFAITS : Si vous devez remplacer un élément Spektrum équipant un produit Horizon Hobby, veuillez toujours vous le procurer chez Horizon Hobby ou chez un revendeur agréé afin d'être sûr d'obtenir un produit Spektrum original de haute qualité. Horizon Hobby, LLC décline tout service et garantie concernant la compatibilité et les performances des produits contrefaits ou des produits clamant la compatibilité avec Spektrum ou le DSM.

Table des matières

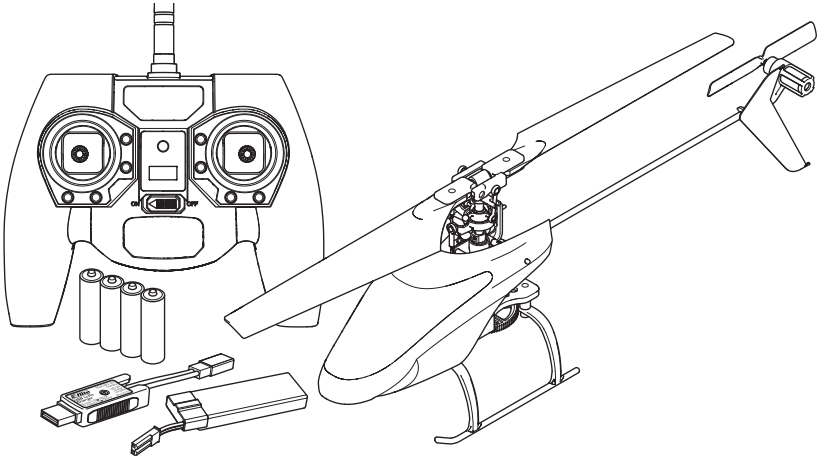
Contenu de la boîte 35
Préparation au premier vol 36
Procédure de vol 36
Avertissements relatifs à la charge 36
Charge de la batterie 36
Installation des piles de l'émetteur (RTF) 37
Réglage de l'émetteur (BNF) 37
Installation de la batterie 40
Affectation de l'émetteur et du récepteur 40
Commandes de l'émetteur (RTF) 41
Compréhension des commandes de vol de base 42
SAFE Technologie 43
Le mode Panique 43
Pilotage du 120 S 43
Correction des déviations 44
Liste de la maintenance et des éléments à inspecter après le vol 44
Guide de résolution des problèmes 44
Vue éclatée 46
Liste des pièces détachées 46
Garantie et réparations 47
Coordonnées de Garantie et réparations 48
Information IC 48
Informations de conformité pour l'Union européenne 48

Spécifications			
Longueur	320mm	**Diamètre du rotor de queue**	70mm
Hauteur	108mm	**Poids de vol**	106 g
Diamètre du rotor principal	330mm		

Pour enregistrer votre produit en ligne, veuillez visiter www.bladehelis.com

Contenu de la boîte

- Blade 120 S
- Batterie Li-Po 1S 3,7V 500mA 25C
- Chargeur USB pour batterie Li-Po 1S
- Emetteur LP6DSM SAFE (Version RTF uniquement)
- 4 piles AA (Version RTF uniquement)



Préparation au premier vol

- Sortez tous les éléments de la boîte et inspectez-les
- Mettez la batterie en charge
- Installez les piles dans l'émetteur (RTF seulement)
- Programmez votre émetteur (Version BNF)
- Installez la batterie totalement chargée dans l'hélicoptère
- Affectez votre émetteur (Version BNF)
- Familiarisez-vous avec les commandes
- Choisissez un endroit approprié pour le vol

Procédure de vol

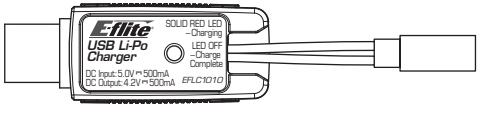
❑ **Toujours mettre l'émetteur sous tension en premier**
❑ Branchez la batterie à la prise du contrôleur
❑ Patientez durant l'initialisation du contrôleur
❑ Effectuez votre vol
❑ Faites atterrir le modèle
❑ Débranchez la batterie du contrôleur
❑ **Toujours mettre l'émetteur hors tension en dernier**

Avertissements relatifs à la charge

⚠ **ATTENTION:** les instructions et avertissements doivent être scrupuleusement suivis. Une manipulation non appropriée des batteries Li-Po peut provoquer un incendie, des blessures corporelles et/ou des dégâts matériels.

- **NE LAISSEZ JAMAIS LA BATTERIE ET LE CHARGEUR SANS SURVEILLANCE DURANT L'UTILISATION.**
- **NE JAMAIS CHARGER LES BATTERIES DURANT LA NUIT.**
- En manipulant, en chargeant ou en utilisant la batterie Li-Po incluse, vous assumez tous les risques associés aux batteries au lithium.
- Si la batterie commence à gonfler ou à se dilater, cessez immédiatement de l'utiliser. Si vous étiez en train de la charger ou de la décharger, interrompez la procédure et déconnectez-la. Continuer à utiliser, charger ou décharger une batterie qui gonfle ou se dilate peut provoquer un incendie.
- Pour obtenir les meilleurs résultats, entreposez toujours la batterie à température ambiante, dans un endroit sec.
- Lorsque vous transportez la batterie ou que vous la stockez temporairement, la température doit toujours être comprise entre 5 et 49 ºC.
- Ne stockez en aucun cas la batterie ou l'avion dans une voiture ou à un endroit directement exposé à la lumière du soleil. Laissée dans une voiture chaude, la batterie peut se détériorer ou même prendre feu.
- Chargez toujours les batteries à distance de tout matériau inflammable.
- Faites toujours l'inspection de la batterie avant la charge, et ne chargez jamais des batteries hors d'usage ou endommagées.
- Déconnectez toujours la batterie après la charge, et laissez le chargeur se refroidir entre les charges.
- Surveillez toujours en continu la température du pack de batteries au cours de la charge.
- UTILISEZ EXCLUSIVEMENT UN CHARGEUR CONÇU SPÉCIFIQUEMENT POUR CHARGER DES BATTERIES LI-PO. Le fait de charger la batterie avec un chargeur noncompatible peut être à l'origine d'un incendie provoquant des blessures corporelles et/ou des dégâts matériels.
- Ne déchargez jamais les cellules Li-Po en dessous de 3 V.
- Ne couvrez jamais les étiquettes d'avertissement avec des bandes auto-agrippantes.
- Ne chargez jamais les batteries sans respecter les niveaux recommandés.
- N'essayez jamais de démonter ou de modifier le chargeur.
- Ne laissez jamais des mineurs charger des packs de batteries.
- Ne chargez jamais les batteries dans des endroits extrêmement chauds ou froids (la plage de températures recommandées se situe entre 5 et 49 °C) et ne les exposez jamais à la lumière directe du soleil.

Charge de la batterie



REMARQUE: Chargez uniquement des batteries froides au toucher et non endommagées. Contrôlez l'état de la batterie pour être sûr qu'elle n'est pas endommagée, gonflée, pliée ou percée.

1. Insérez le chargeur dans un port USB.
2. Connectez la batterie au câble du chargeur en respectant les polarités.
3. Toujours déconnecter la batterie du chargeur immédiatement après la fin de charge.

⚠ **ATTENTION :** Utilisez uniquement des chargeurs spécifiquement conçus pour charger la batterie Li-Po incluse.

⚠ **ATTENTION :** Ne jamais dépasser l'intensité de charge recommandée.

Indications de la DEL

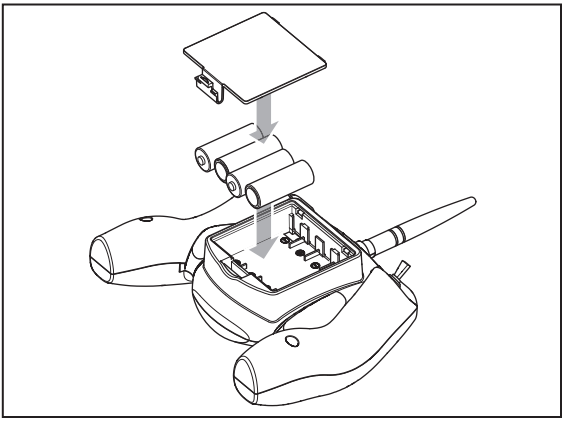
Quand la connexion est réussie, la DEL rouge du chargeur s'éclaire fixement, indiquant que la charge a débuté. Il faudra environ 60 minutes pour charger entièrement une batterie 500mA déchargée. La DEL s'éteint quand la charge est terminée.

CHARGE: (Rouge fixe)
CHARGE MAX: (OFF)

⚠ **ATTENTION:** Débranchez immédiatement la batterie une fois que la charge est terminée. Ne jamais laisser une batterie connectée au chargeur.

Installation des piles de l'émetteur (RTF)

Remplacez les piles quand l'émetteur bips.



Réglage de l'émetteur (BNF)

Programmez votre émetteur avant d'essayer d'effectuer l'affectation ou de faire voler l'hélicoptère. On trouvera, ci-après, des valeurs de programmation pour les Spektrum DX6i, DX7s, DX6, DX7, DX8, DX9 et DX18.

Les fichiers de programme des modèles pour les émetteurs Spektrum utilisant l'interface AirWare sont disponibles en ligne sur *www.spektrumrc.com.*

Votre hélicoptère est également compatible avec les émetteurs Spektrum DXe avec les versions 1.3 ou supérieures du logiciel. Utilisez les instructions ci-dessous pour inverser la voie 6 ou utilisez le câble de programmation approprié et l'application sur votre ordinateur, smartphone ou tablette pour programmer votre DXe. Nous vous recommandons de télécharger les informations de réglage du Blade 120 S avec la DXe sur *www.spektrumrc.com.*

Si vous programmez votre DXe à l'aide de l'application sur votre ordinateur, smartphone ou tablette, assurez-vous que la valeur des "voies émetteur" est réglée par défaut à 7. Si, pour une raison quelconque, cette valeur a été changée à 9, le 120 S sera affecté à votre DXe mais ne répondra pas aux commandes.

Si votre DXe était fourni avec une autre hélicoptère Blade Ready To Fly (RTF), le logiciel de l'émetteur doit être mis à jour à l'aide du câble de programmation approprié et l'application sur votre ordinateur, smartphone ou tablette disponible sur *www.spektrumrc.com.*

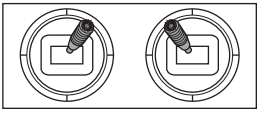
Veuillez noter que les configurations des interrupteurs des DXe incluses avec les Blade 230 S RTF et les Micro AH-64 Apache RTF sont différentes par rapport à la configuration habituelle de la DXe.

DXe

Pour utiliser l'émetteur DXe avec le Blade 120 S, la voie 6 doit être inversée.

Pour inverser la voie 6:

1. Lorsque vous mettez votre DXe sous tension, maintenez les manches gauche et droit dans les coins inférieurs comme sur l'illustration.
2. Mettez les manches au neutre après que l'émetteur aie bippé. La DEL clignotera lentement.
3. Pour sélectionner la voie à inverser, bougez le manche droit vers la gauche ou la droite puis laissez-le revenir au neutre. Bougez le manche vers la droite pour sélectionner la voie suivante. Bougez le manche vers la gauche pour sélectionner la voie précédente. La DEL clignotera rapidement selon la voie sélectionnée, comme indiqué dans le tableau. Sélectionnez la voie 6.
4. Pour inverser la voie sélectionnée, bougez la manche droit vers le haut ou le bas. La DEL changera de couleur indiquant la nouvelle direction de la voie.
   La DEL clignotera **Orange** pour indiquer que la voie est **normale.**
   La DEL clignotera **Rouge** pour indiquer que la voie est **inversée.**
5. Pour sauvegarder les modifications, mettez votre DXe hors tension.



LED Flashes	Voie
1	1-Gaz
2	2-Ailerons
3	3-Profondeur
4	4-Dérive
5	5-Mode de vol
6	6-Panique
7	7-Volets
8	8-Voie Aux.

ATTENTION: Lors des mises sous tension suivantes, vérifiez toujours que la direction des gaz est correcte et maintenez une distance de sécurité autour du moteur et des pales. Le non-respect de cette consigne peut entraîner des blessures ou endommager le modèle.

Après avoir inversé la voie 6, affectez l'émetteur et l'hélicoptère normalement.

Les modes de vol sont contrôlés par l'interrupteur Mode de vol.

Le mode Panique est contrôlé par le bouton Affectation(Bind)/Panique/Écolage.

Une fois affecté, la DEL dans l'hélicoptère devrait s'allumer en bleu pour les modes de vol 0 et 1 (Modes Stabilité, Petits et Grands débattements) et rouge pour le mode de vol 2 (Mode Agilité). Si la DEL s'allume en bleu pour les 3 modes de vol, la voie 6 n'a pas été inversée correctement. Utilisez les instructions ci-dessus pour inverser la voie 6.

DX6i

LISTE DES PARAMETRES	VALEURS

Type de modèle	Acro

REVERSE	
Voie	**Direction**
Gaz	**N**
Ailerons	**N**
Profondeur	**N**
Dérive	**N**
Gyro	**R**
Pas	**N**

Type de Modulation
AUTO DSMX-ENABLE

D/R COMBI	
D/R SW	**AILE**

Chronomètre	
Rebours	**5:00**
Interrupteur	**THR CUT**

TRAVEL ADJ	
Voie	**Travel**
Gaz	**100/100**
Ailerons	**100/100**
Profondeur	**100/100**
Dérive	**100/100**
Gyro	**100/100**
Volets	**100/100**

Double-débattements et Expo			
Voie	**Pos. Inter.**	**D/R**	**Expo***
Ailerons	**0**	**100**	**INH**
	1	**75**	**INH**
Profondeur	**0**	**100**	**INH**
	1	**75**	**INH**
Dérive	**0**	**100**	**INH**
	1	**75**	**INH**

VOLET		
	VOLET	ELEV
NORM	⬆100	0
LAND	⬇100	0

Mixing		
MIX 1	ACT	
GEAR > GEAR	ACT	
RATE	D 0%	U –100%
SW	GEAR	TRIM – INH

MIX 2		
GEAR > GEAR	ACT	
RATE	D 0%	U +100%
SW	ELE D/R	TRIM – INH

Activation du mode Panique

Interrupteur Gyro: Inter. pos. 0 = Mode Panique Inactif
Inter. pos. 1 = Mode Panique Actif

Fonctionnement des modes de vol

Interrupteur Gear: Pos 0, *Interrupteur Elev D/R:* 0 ou 1 = Mode Stabilité, Petits débattements
Interrupteur Gear: Pos 1, *Interrupteur Elev D/R:* 0 = Mode Stabilité, Grands débattements
Interrupteur Gear: Pos 1, *Interrupteur Elev D/R:* 1 = Mode Agilité

DX7s

PARAMETRES SYSTEME	LISTE DES FONCTIONS

Type de modèle	ACRO

SW Select	
Écolage	Aux 1
Volet	Gear
Les autres	INH

Servo Setup		
Voie	**Course**	**Inversion**
Gaz	100/100	Normal
Ailerons	100/100	Normal
Profondeur	100/100	Normal
Dérive	100/100	Normal

Voie	Course	Inversion
Train	100/100	Normal
Volet	100/100	Inversion
AX2	100/100	Normal

Double-débattements et Expo			
Voie	**Interr. Pos (Volet)**	**D/R**	**Expo***
Ailerons	0	100/100	0
	1	100/100	0
	2	75/75	0
Profondeur	0	100/100	0
	1	100/100	0
	2	75/75	0

Double-débattements et Expo			
Voie	**Interr. Pos (Volet)**	**D/R**	**Expo***
Dérive	0	100/100	0
	1	100/100	0
	2	75/75	0

Auto-rotation	
Interrupteur	Mix 1

Chronomètre	
Mode	à rebours
Durée	5:00 Tone
Démarrage	Manche des gaz
Seuil	25%

Activation du mode Panique

Bouton Écolage/Affectation
Appuyé = Mode Panique Actif
Lâché = Mode Panique Désactivé

Fonctionnement des modes de vol

Interrupteur Volets: Pos 0 = Mode Stabilité, Petits débattements
Pos 1 = Mode Stabilité, Grands débattements
Pos 2 = Mode Agilité

* L'utilisation d'Expo n'est pas nécessaire pour piloter le 120 S. S'il le souhaite, le pilote peut régler ce paramètre pour personnaliser la réactivité de l'hélicoptère par rapport au neutre.

DX8

PARAMETRES SYSTEME

Type de modèle	ACRO

Port du récepteur	
Écolage	Aux 1
Mode de Vol	Gear
Les autres	INH

LISTE DES FONCTIONS

Servo Setup

Voie	Course	Inversion
Gaz	100/100	Normal
Ailerons	100/100	Normal
Profondeur	100/100	Normal
Dérive	100/100	Normal

Voie	Course	Inversion
Gear	100/100	Normal
AX1	100/100	Inversion
AX2	100/100	Normal

Double-débattements et Expo

Voie	Interr. Pos (AIL D/R)	D/R	Expo*
Ailerons	0	100/100	0
	1	100/100	0
	2	75/75	0
Profon-deur	0	100/100	0
	1	100/100	0
	2	75/75	0

Double-débattements et Expo

Voie	Interr. Pos (AIL D/R)	D/R	Expo*
Dérive	0	100/100	0
	1	100/100	0
	2	75/75	0

Auto-rotation	
Interrupteur	Mix 1

Chronomètre	
Mode	à rebours
Durée	5:00 Tone
Démarrage	Manche des gaz
Seuil	25%

Activation du mode Panique
Bouton Écolage/Affectation
Appuyé = Mode Panique Actif
Lâché = Mode Panique Désactivé

Fonctionnement des modes de vol
Interrupteur Mode de vol: Pos 0 = Mode Stabilité, Petits débattements
Pos 1 = Mode Stabilité, Grands débattements
Pos 2 = Mode Agilité

DX6, DX7 (Gen 2), DX9, DX18

PARAMETRES SYSTEME

Type de modèle	Airplane

Mode de vol	
Inter. 1	Inter. B
Inter. 2	Inhibit

Assignation des voies	
Entrées	
1 Gaz	N/A
2 Ailerons	N/A
3 Profondeur	N/A
4 Dérive	N/A
5 Train	B
6 Collectif	I

LISTE DES FONCTIONS

Servo Setup

Voie	Course	Inversion
Gaz	100/100	Normal
Ailerons	100/100	Normal
Profondeur	100/100	Normal
Dérive	100/100	Normal
Train	100/100	Normal

Voie	Course	Inversion
Pas	100/100	Inversion
AX2	100/100	Normal
AX3	100/100	Normal
AX4	100/100	Normal

Double-débattements et Expo

Voie	Inter. (F) Pos DX6	Inter. (F) Pos DX7, 9, 18	D/R	Expo*
Ailerons	0	0	100/100	0
		1	100/100	0
	1	2	75/75	0
Profondeur	0	0	100/100	0
		1	100/100	0
	1	2	75/75	0
Dérive	0	0	100/100	0
		1	100/100	0
	1	2	75/75	0

Auto-rotation		
Position	–130	
Interrupteur	Inter. H	
	0	**1**

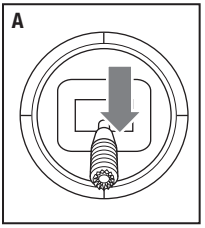
Chronomètre	
Mode	à rebours
Durée	5:00
Démarrage	Manche des gaz
Seuil	25%
Unique	Désactivé

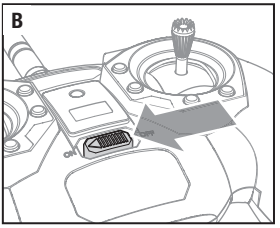
Activation du mode Panique
Bouton Écolage/Affectation
Appuyé = Mode Panique Actif
Lâché = Mode Panique Désactivé

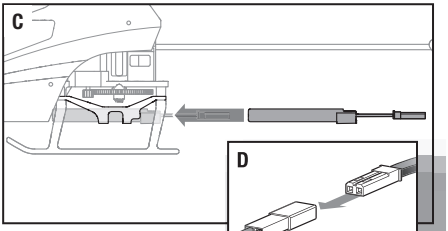
Fonctionnement des modes de vol
Interrupteur Mode de vol: Pos 0 = Mode Stabilité, Petits débattements
Pos 1 = Mode Stabilité, Grands débattements
Pos 2 = Mode Agilité

* L'utilisation d'Expo n'est pas nécessaire pour piloter le 120 S. S'il le souhaite, le pilote peut régler ce paramètre pour personnaliser la réactivité de l'hélicoptère par rapport au neutre.

Installation de la batterie







1. Baissez le manche des gaz à fond **(A)** et centrez tous les trims.
2. Mettez l'interrupteur Mode de vol sur Mode stabilité (FM0).
3. Mettez l'émetteur sous tension **(B).**
4. Glissez la batterie de vol complètement chargée dans le châssis de l'hélicoptère **(C).**
5. Branchez la câble d'alimentation de la batterie **(D)** en respectant la polarité.

ATTENTION: La connexion de la batterie à un contrôleur en inversant la polarité peut endommager le contrôleur, la batterie ou les deux. Les dommages dus à une mauvaise connexion de la batterie ne sont pas couverts par la garantie.

6. Placez l'hélicoptère sur une surface plane et gardez-le immobile jusqu'à ce que la DEL rouge passe au bleu fixe indiquant que l'initialisation est réussie.
   Si la DEL de la carte de contrôle clignote rapidement, référez-vous à la section "Affectation de l'émetteur et du récepteur" pour affecter votre hélicoptère et émetteur.

REMARQUE: Gardez votre hélicoptère complètement immobile jusqu'à ce que la DEL passe au bleu fixe.

Si vous rencontrez des difficultés durant l'initialisation, référerez-vous au guide de dépannage situé à la fin du manuel.

ATTENTION: Toujours débrancher la batterie du modèle quand vous ne l'utilisez pas, afin d'éviter une décharge trop importante. Des batteries déchargées à un voltage inférieur à celui recommandé, seront endommagées, elles perdront en performance et pourront entraîner un risque d'incendie durant la charge.

Affectation de l'émetteur et du récepteur

L'émetteur de la version RTF est livré déjà affecté au modèle. Si vous devez refaire l'affectation, suivez les instructions ci-dessous.

Procedure d'affection de l'émetteur MLP6DSM (RTF)
1. Déconnectez la batterie de l'hélicoptère.
2. Mettez tous les trims au neutre.
3. Mettez l'émetteur hors tension et placez le manche des gaz à la position la plus basse/gaz coupés.
4. Connectez la batterie dans votre hélicoptère. La DEL bleue de la carte de contrôle clignotera au bout de 5 secondes.
5. Lorsque la DEL bleue clignote, poussez et maintenez le manche gauche* lorsque vous mettez votre émetteur sous tension (Vous entendrez un 'clic').
6. Relâchez le manche de gauche. L'émetteur va se mettre à biper et la DEL d'alimentation à clignoter.
7. Le hélicoptère est affecté quand la DEL bleue devient fixe.
8. Débranchez la batterie et mettez l'émetteur hors tension.

* La gâchette peut également être utilisée pour effectuer l'affectation.

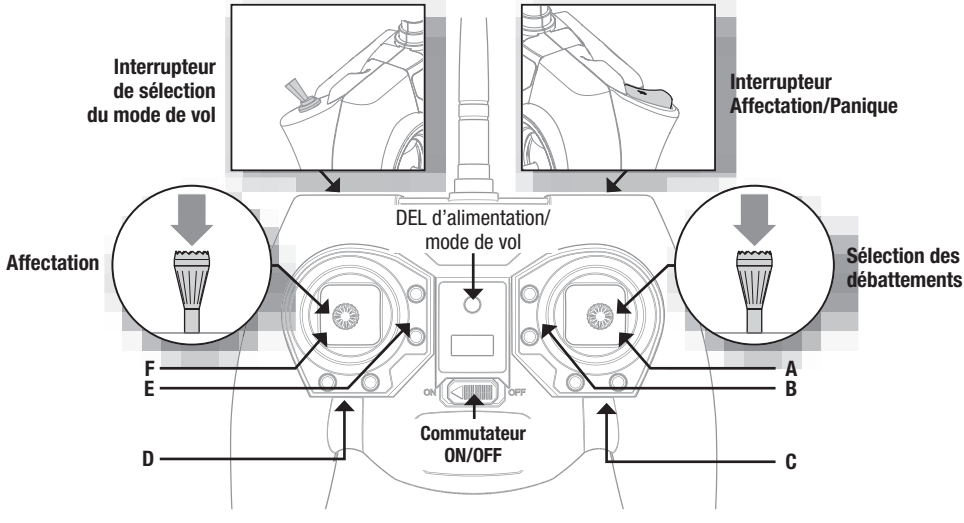
Si vous rencontrez des difficultés, référez-vous au guide de dépannage. Si nécessaire, contactez votre revendeur ou le service technique Horizon Hobby. Pour consulter la liste des émetteurs compatibles, veuillez visiter *www.bindnfly.com*.

Pour affecter ou ré-affecter votre hélicoptère à l'émetteur de votre choix, veuillez suivre les instructions suivantes.

Processus général d'affectation (BNF)
1. Déconnectez la batterie de l'hélicoptère.
2. Référez-vous au tableau des paramètres de l'émetteur pour configurer votre émetteur.
3. Baissez le manche des gaz à fond. Mettez tous les trims de votre émetteur au neutre.
4. Mettez l'émetteur hors tension et placez tous les interrupteurs en position 0. Placez le manche des gaz en position basse.
5. Connectez la batterie à la carte de contrôle. La DEL de la carte de contrôle va se mettre à clignoter, indiquant l'entrée en mode affectation.
6. Placez l'émetteur en mode affectation en le mettant sous tension.
7. Relâchez le bouton/interrupteur d'affectation (BIND) au bout de 2 à 3 secondes. L'affectation sera terminée quand la DEL du récepteur de l'hélicoptère s'éclairera fixement.
8. Déconnectez la batterie de l'hélicoptère et mettez l'émetteur hors tension.

ATTENTION : Si vous utilisez un émetteur Futaba avec un module Spektrum DSM2, il vous faudra inverser la voie de la manette des gaz et effectuer à nouveau l'affectation. Référez-vous au manuel d'utilisation du module Spektrum pour les instructions d'affectation et de sécurité failsafe. Référez-vous au manuel d'utilisation de l'émetteur Futaba pour les instructions d'inversion de voie de la manette des gaz.

Commandes de l'émetteur (RTF)



Lorsqu'ils sont enfoncés, les boutons de trim font un bruit qui augmente ou diminue en intensité à chaque pression. La position intermédiaire ou neutre du trim utilise une tonalité de milieu de gamme. Une série de bips sonores indique la fin de la plage de contrôle.

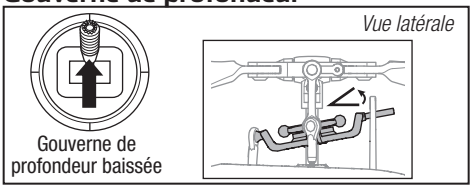
Sensibilité des commandes
La sensibilité des commandes peut être changée en effectuant une pression sur le manche droit. Le DEL de l'émetteur s'allume fixement quand la sensibilité est élevée (par défaut) ou clignote quand la sensibilité est plus faible.

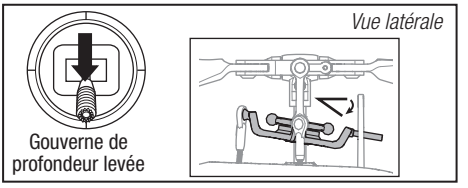
	A	B	C	D	E	F
Mode 1	**Aileron** *(Gauche/Droit)* **Gaz** *(Haut/Bas)*	**Trim des gaz**	**Trim d'aileron**	**Trim de dérive**	**Trim de profondeur**	**Gouverne de direction** *(Gauche/Droit)* **Profondeur** *(Haut/Bas)*
Mode 2	**Aileron** *(Gauche/Droit)* **Profondeur** *(Haut/Bas)*	**Trim de profondeur**	**Trim d'aileron**	**Trim de dérive**	**Trim des gaz**	**Gouverne de direction** *(Gauche/Droit)* **Gaz** *(Haut/Bas)*

Test des commandes

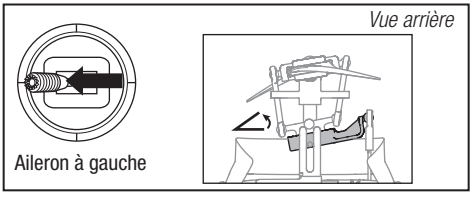
Testez les commandes avant d'effectuer le premier vol pour contrôler les mouvements des servos, des tringleries et autres éléments. Assurez-vous que le manche des gaz est en position basse quand vous effectuez ce test.

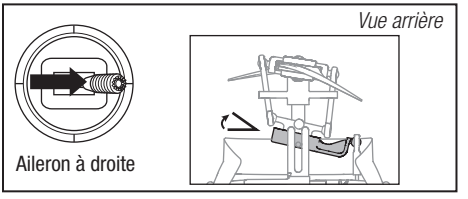
Gouverne de profondeur





Aileron

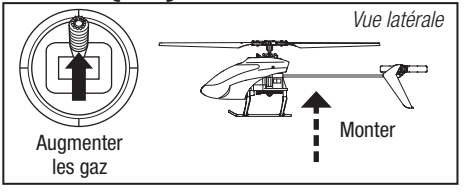


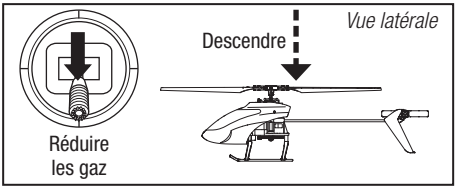


Compréhension des commandes de vol de base

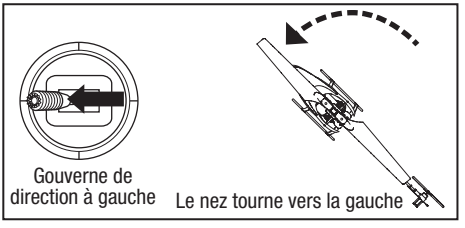
Si vous n'avez pas encore bien assimilé les commandes de votre quadcoptère, prenez quelques minutes pour vous familiariser avec elles avant de tenter votre premier vol.

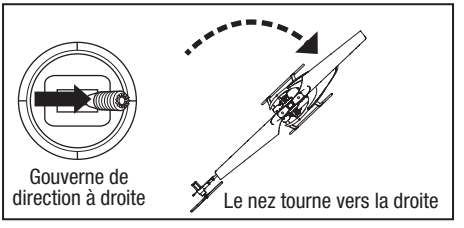
Throttle (Gaz)



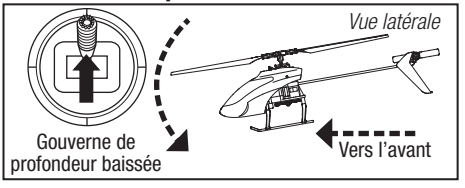


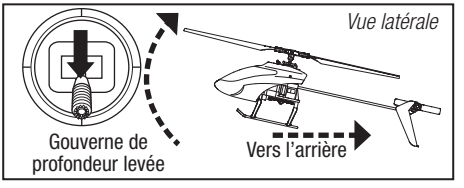
Gouverne de direction



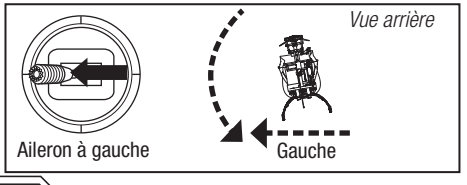


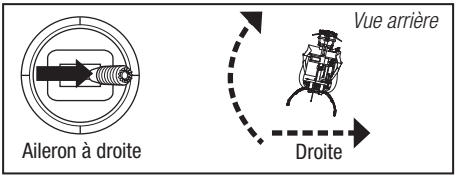
Gouverne de profondeur





Aileron





La technologie révolutionnaire SAFE (Système d'entraînement assisté par capteurs) utilise la combinaison de capteurs sur différents axes et un logiciel permettant au modèle de connaître sa position par rapport à l'horizon. Cette reconnaissance de l'espace est utilisée pour générer un domaine de vol sécurisé en limitant les angles afin de piloter en sécurité. Au-delà de la stabilité, cette protection offre de multiples modes au choix du pilote pour développer son niveau de pilotage avec un degré élevé de sécurité tout en conservant toujours les sensations et la réponse.

La technologie SAFE apporte:

• Une protection du domaine de vol qui s'active avec un simple basculement d'un interrupteur.

• Des modes différents pour adapter instantanément la technologie SAFE à votre niveau de pilotage.

Par dessus tout, la technologie SAFE bien que très sophistiquée, ne nécessite aucune opération pour en profiter. Chaque appareil équipé de la technologie SAFE est livré prêt à l'emploi et est optimisé pour offrir la meilleure expérience de vol possible. *FlySAFERC.com*

Le mode Panique

- Replacement immédiat dans une attitude de vol sûre.
- Placez les gaz à 50% et toutes les autres commandes au neutre pour un sauvetage plus rapide.
- Ce mode est destiné à rassurer les pilotes afin qu'ils puissent développer leur niveau de pilotage.

Dans n'importe quel mode de vol, en cas de détresse, tirez et maintenez l'interrupteur Bind/Panic en relâchant les commandes au neutre. La technologie SAFE re-stabilisera l'hélicoptère, si l'altitude est suffisante et que la zone ne comporte pas d'obstacles. Relâchez l'interrupteur pour quitter le mode panique et revenir au mode de vol courant.

Pilotage du 120 S

Consultez les réglementations locales avant de choisir votre zone de vol.

Nous vous recommandons de faire voler votre appareil en extérieur par vent calme (5KM/H ou moins) ou à l'intérieur d'un grand gymnase. Toujours voler à l'écart des maisons, des arbres, des lignes électriques et autres constructions. Vous devrez également éviter de voler au dessus des zones fréquentées comme les parcs publiques, les cours d'écoles et les terrains de sport.

Nous vous conseillons de décoller depuis une surface lisse afin de permettre la glisse du modèle sans risque de basculement. Maintenez l'hélicoptère à environ 60cm au dessus du sol. Gardez la queue de l'hélicoptère pointée vers vous durant les premiers vol afin de vous familiariser avec les commandes. L'hélicoptère se stabilise automatiquement quand vous relâchez les manches en Mode Stabilite, l'activation du Mode panique permet une remise à plat rapide. Si vous êtes désorienté, baissez lentement le manche des gaz pour atterrir doucement. Effectuez uniquement du vol stationnaire et entraînez-vous aux décollage et atterrissages durant les premiers vols.

Décollage

Placez le modèle sur une surface plane et lisse libre de tout obstacle et éloignez vous d'une distance de 10m. Augmentez progressivement les gaz jusqu'à décoller à une hauteur de 60cm au dessus du sol.

L'autonomie en vol avec la batterie fournée est d'environ 10 minutes.

Stationnaire

Effectuez de petites corrections aux manches pour essayer de maintenir l'hélicoptère dans une position précise. Si vous volez par vent très faible, le modèle ne nécessitera pas de correction aux manches. Après avoir actionné le manche du cyclique, puis l'avoir relâché, le modèle doit se stabiliser seul. Le modèle peut continuer sa glissade à cause de l'inertie. Déplacez le manche du cyclique dans la direction opposée pour arrêter le mouvement.

N'utilisez pas les trims de votre émetteur pour éliminer les déviations. Si l'hélicoptère ne reste pas au stationnaire en conditions calmes, effectuez une correction des déviations. Une fois que vous maîtriserez le vol stationnaire, vous pourrez essayer les translations en gardant toujours la queue de l'hélicoptère pointée vers vous. Vous pouvez également augmenter ou diminuer l'altitude en agissant sur le manche des gaz. Une fois que vous maîtriserez ces déplacements, vous pourrez essayer de voler avec la queue de l'hélicoptère dans différentes orientations. Il est important de garder à l'esprit que les commandes pivotent en suivant l'orientation de l'hélicoptère et de toujours vous baser en suivant l'orientation du nez de l'hélicoptère. Par exemple, le manche du cyclique vers l'avant fera toujours descendre le nez de l'hélicoptère.

Coupure basse tension (LVC)

Le système LVC diminue la puissance aux moteurs quand la tension de la batterie chute. Quand la puissance diminue, la DEL rouge du contrôleur se met à clignoter, atterrissez immédiatement et rechargez la batterie.

Le LVC n'empêche pas la décharge de la batterie durant son stockage.

REMARQUE: une utilisation répétée jusqu'à l'enclenchement du LVC peut endommager la batterie.

Atterrissage

Pour atterrir, baissez lentement le manche des gaz depuis un vol stationnaire à faible altitude. Débranchez la batterie immédiatement après le vol afin d'éviter une décharge trop importante de la batterie. Chargez complètement la batterie avant de procéder à son stockage. Contrôlez que la tension de la batterie ne descends pas sous 3V par élément durant son stockage.

Mode de Vol

Mode Stabilité, Petits débattements (FM0): La DEL du récepteur est bleue fixe. Ce mode de vol vous apporte une angle d'inclinaison et vitesse de vol réduits. Le modèle se stabilisera automatiquement lorsque vous lâchez le manche du cyclique.

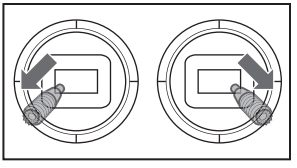
Mode Stabilité, Grands débattements (FM1): La DEL du récepteur est bleue fixe. Ce mode de vol vous apporte une angle d'inclinaison et vitesse de vol plus élevés. Le modèle se stabilisera automatiquement lorsque vous lâchez le manche du cyclique.

Mode Agilité (FM2): La DEL du récepteur est rouge fixe. L'angle d'inclinaison n'est pas limité. L'hélicoptère se stabilisera automatiquement lorsque vous lâchez le manche du cyclique.

Correction des déviations

L'hélicoptère a été calibré en usine avant l'expédition, mais il est possible qu'un crash entraine une déformation de la structure et donc une légère déviation en mode Stabilité. Dans cette situation, veuillez suivre la procédure de calibration.
Avant de commencer la procédure de calibration, assurez-vous que les batteries sont complètement chargées et que l'hélicoptère et l'émetteur ont bien été affectés selon les instructions d'affectation.
Pour calibrer votre Blade 120 S:

1. Après l'initialisation, mettez les manches de l'émetteur dans les coins inférieurs gauche comme sur l'illustration. Lorsque les DELs rouge et bleue de la carte de contrôle deviennent fixes, le mode calibration est activé.



2. Relâchez les manches.
3. Poussez doucement les gaz pour mettre votre hélicoptère en stationnaire bas. Les DELs rouge et bleue clignotent continuellement indiquant que la procédure de calibration a commencé. Maintenez l'hélicoptère en stationnaire pendant environ 15 secondes en touchant au minimum les commandes.
4. Posez votre hélicoptère et baissez complètement les gaz.
5. Après l'atterrissage, appuyez sur le bouton Affectation/Panique pour terminer la procédure de calibration. La DEL sera bleue fixe.

Liste de la maintenance et des éléments à inspecter après le vol

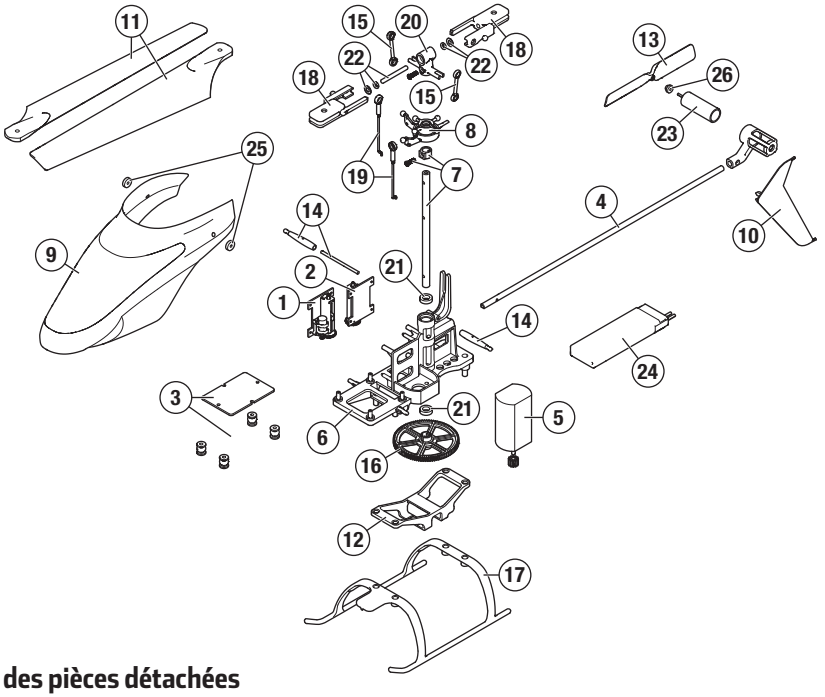
✓		
	Rotules	Contrôlez que les chapes sont correctement reliées au rotules, et qu'il n'y a pas de point dur. Le rotule ne doit pas avoir un jeu excessif, le déboîtement de la rotule durant le vol peut entraîner un crash. Remplacez les rotules usées avant leur rupture.
	Nettoyage	Assurez-vous que la batterie n'est pas connectée avant d'entreprendre le nettoyage. A l'aide d'une brosse douce ou d'un chiffon sec non-pelucheux, enlevez la poussière et les débris.
	Roulements	Remplacez les roulements quand vous remarquez un frottement durant leur rotation.
	Câblage	Assurez-vous que les câbles ne bloquent pas de pièces en mouvement. Remplacez tout câble endommagé et tout connecteur devenu lâche.
	Pièces servant à la fixation	Assurez-vous de l'absence de toute vis, bride ou connecteur desserré. Ne pas serrer excessivement des vis métalliques dans des pièces en plastique. Serrez les vis de façon à ce que les pièces soient parfaitement jointives, et ne donner ensuite qu'1/8ème de tour supplémentaire.
	Rotors	Contrôlez l'état des pales et des autres éléments ayant une vitesse de rotation élevée. En cas de présence de fissures, de bavures ou de rayures veuillez remplacer les éléments concernés avant d'effectuer un nouveau vol. Contrôlez que les 2 pales principales sont serrées à leurs pieds de pales respectifs avec une tension équivalente. Quand vous inclinez l'hélicoptère, les pales ne doivent pas pivoter sous leur propre masse. Elles ne doivent pivoter que si l'hélicoptère est légèrement secoué.
	Anticouple	Contrôlez l'état du rotor d'anticouple, le remplacer si nécessaire. Contrôlez le serrage des fixations de la poutre de queue, contrôlez la jonction entre les chapes plastiques et les joncs en carbone. Contrôlez le serrage des vis de fixation du moteur et des vis de l'adaptateur. Inspectez l'état de la poutre, la remplacer si nécessaire.
	Mécanique	Inspectez l'état du châssis et du train d'atterrissage et remplacez en cas de nécessité. Contrôlez le jeu vertical de l'axe principal et ajustez la position de la bague de fixation en cas de nécessité. Contrôlez l'entre-dent de la couronne, qu'il n'existe pas de point dur sur toute sa rotation. Inspectez l'état de tous les câbles, remplacez en cas de nécessité.

Guide de résolution des problèmes

Problème	Cause possible	Solution
L'hélicoptère est affecté à un émetteur Spektrum DXe mais ne répond pas aux commandes	L'émetteur est en mode 9 voies	A l'aide du câble de programmation DXe approprié et de l'application ordinateur, smartphone ou tablette, passez votre émetteur en mode 7 voies ou téléchargez le guide de réglage du Blade 120 S pour votre émetteur sur *www.spektrumrc.com*
L'hélicoptère n'accélère pas	La manette des gaz et/ou le trim des gaz sont poussés à fond	Réinitialisez les commandes en plaçant la manette des gaz et le trim des gaz à leur position la plus basse
	L'hélicoptère s'est déplacé lors de l'initialisation	Débranchez la batterie de vol et réinitialisez l'hélicoptère tout en empêchant l'hélicoptère de se déplacer

Problème	Cause possible	Solution
L'hélicoptère ne vole pas très longtemps ou manque de puissance	La charge de la batterie de vol est faible	Rechargez complètement la batterie de vol
	La batterie de vol est endommagée	Remplacez la batterie de vol et suivez les instructions correspondantes
	Il fait peut-être trop froid pour voler	Assurez-vous que la batterie est chaude (température ambiante) avant de l'utiliser
La DEL du module clignote rapidement et l'appareil ne répond pas aux commandes (durant l'affectation)	L'émetteur est trop près de l'appareil durant l'affectation	Mettez l'émetteur hors tension. Eloignez-le de l'appareil. Débranchez puis rebranchez la batterie. Suivez les instructions d'affectation
	Le bouton ou l'interrupteur d'affectation n'a pas été maintenu durant la mise sous tension de l'émetteur	Mettez l'émetteur hors tension et répétez le processus d'affectation
	L'appareil ou l'émetteur se trouve trop proche d'un grand objet métallique, d'un réseau sans fil ou d'un autre émetteur	Placez l'avion et l'émetteur à un autre emplacement et retentez l'affectation
La DEL du module clignote rapidement et le l'hélicoptère ne répond pas aux commandes (après l'affectation)	Moins de 5 secondes se sont écoulées entre l'allumage de l'émetteur et la connexion de la batterie de vol sur le hélicoptère	Laissez l'émetteur sous tension. Débranchez puis rebranchez la batterie du l'hélicoptère
	L'hélicoptère est affecté à une mémoire de modèle différente (radios ModelMatch uniquement)	Sélectionnez la mémoire de modèle correcte sur l'emetteur. Débranchez puis rebranchez la batterie du l'hélicoptère
	Charge des batteries de l'émetteur trop faible	Remplacez ou chargez les batteries de l'emetteur
	L'appareil ou l'émetteur se trouve trop proche d'un grand objet métallique, d'un réseau sans fil ou d'un autre émetteur	Placez l'avion et l'émetteur à un autre emplacement et retentez la connexion
L'hélicoptère vibre ou tremble en vol	Pale, cône, pied de pale, dent d'engrenage endommagé ou arbre principal fissuré	Contrôlez l'état des pales, cône, pieds de pale, dents d'engrenage et arbre principal à la recherche de fissures ou cassures. Remplacez les pièces endommagées
	Biellettes de tête mal connectées	Connectez les biellettes de tête avec les rotules du plateau cyclique
Le modèle ne reste pas à plat/ ne se remet pas à plat en mode Panique. Mouvements aléatoires en vol	Vibration	Assurez-vous que le récepteur est correctement fixé à l'hélicoptère. Vérifiez qu'aucun câble n'entre en contact avec le récepteur. Inspectez et équilibrez tous les composants en rotation. Contrôlez que l'arbre principal et l'adaptateur d'anticouple ne sont pas endommagés ou tordus. Inspectez toute la mécanique à la recherche d'éléments endommagés ou cassés, remplacez les pièces qui le sont
Oscillation de la queue ou performances insuffisantes	Fixations de poutre desserrées, rotor d'anticouple endommagé, couronne endommagée, vis desserrées, vibration	Contrôlez que les vis de fixation de la poutre sont correctement serrées. Contrôlez également que les renforts de poutre sont correctement installés. Inspectez l'état du rotor d'anticouple. Contrôlez l'état et l'ajustement de la couronne principale, il ne doit pas y avoir de point dur sur toute sa rotation. Remplacez les éléments usés ou endommagés
Glisse par vent calme	Vibration, tringlerie ou servo endommagé	Durant une utilisation normale, les trims de l'émetteur ne nécessitent pas d'ajustement et les neutres sont enregistrés durant l'initialisation. Si vous considérez que des ajustements des trims sont à effectuer après le décollage, contrôlez l'équilibrage de toutes les pièces en rotation, assurez-vous que les tringleries ne sont pas endommagées et contrôlez que les servos sont en bon état de fonctionnement. Effectuez la procédure de Correction de déviations
Glisse dans le vent	Normal	Le modèle va glisser poussé par le vent, mais va rester à plat durant le vol. Maintenez simplement le manche du cyclique dans la position nécessaire pour maintenir l'hélicoptère en stationnaire. Le modèle doit s'incliner dans le vent pour rester en stationnaire, si le modèle reste à plat, il glissera poussé par le vent
Vibration importante	Déséquilibrage d'une pièce en rotation	Contrôlez l'état de l'axe de rotor principal, du rotor d'anticouple, des pales principales, du châssis et de l'adaptateur d'anticouple, remplacez les éléments endommagés. Les vibrations doivent être réduites pour assurer le fonctionnement optimal du Mode panique et de l'auto-stabilisation

Vue éclatée



Liste des pièces détachées

	Réf. pièce	Description
	BLH4100	120 S RTF
	BLH4180	120 S BNF
1	SPMSH2029L	Servo Linéaire, câble 35mm
2	SPMSH2030L	Servo Linéaire, câble 60mm
3	BLH4101	Carte de contrôle
4	BLH4102	Poutre de queue
5	BLH4103	Moteur principal
6	BLH4104	Châssis
7	BLH4105	Axe principal avec visserie
8	BLH4106	Plateau cyclique
9	BLH4107	Bulle
10	BLH4108	Dérive
11	BLH4111	Pales principales
12	BLH4112	Support batterie
13	BLH3117	Anticouple
14	BLH3705	Supports de bulle

	Réf. pièce	Description
15	BLH3115	Biellette de tête
16	BLH3106	Couronne principale
17	BLH3709	Train d'atterrissage
18	BLH3114	Pieds de pales principales avec visserie
19	BLH3108	Tringleries de servos avec rotules (2)
20	BLH3112	Moyeu de tête de rotor principal
21	BLH3128	Roulement 4 x 7 x 2
22	BLH3113	Set d'axes de pieds de pales
23	BLH3129	Moteur d'anticouple
24	EFLB5001S25	Batterie Li-Po 1S 3,7V 500mA 25C, prise JST
25	BLH3121	Caoutchoucs de fixation de bulle (8)
26	BLH3125	Manchon de protection moteur anticouple
	BLH4109	Set de vis
	EFLRMLP6	Emetteur MLP6DSM 6 voies SAFE (RTF seulement)
	EFLC1010	Chargeur Li-Po USB 1S 500mA, JST

Durée de la garantie

Garantie exclusive - Horizon Hobby, LLC (Horizon) garantit que le Produit acheté (le « Produit ») sera exempt de défauts matériels et de fabrication à sa date d'achat par l'Acheteur. La durée de garantie correspond aux dispositions légales du pays dans lequel le produit a été acquis. La durée de garantie est de 6 mois et la durée d'obligation de garantie de 18 mois à l'expiration de la période de garantie.

Limitations de la garantie

(a) La garantie est donnée à l'acheteur initial (« Acheteur ») et n'est pas transférable. Le recours de l'acheteur consiste en la réparation ou en l'échange dans le cadre de cette garantie. La garantie s'applique uniquement aux produits achetés chez un revendeur Horizon agréé. Les ventes faites à des tiers ne sont pas couvertes par cette garantie. Les revendications en garantie seront acceptées sur fourniture d'une preuve d'achat valide uniquement. Horizon se réserve le droit de modifier les dispositions de la présente garantie sans avis préalable et révoque alors les dispositions de garantie existantes.

(b) Horizon n'endosse aucune garantie quant à la vendabilité du produit ou aux capacités et à la forme physique de l'utilisateur pour une utilisation donnée du produit. Il est de la seule responsabilité de l'acheteur de vérifier si le produit correspond à ses capacités et à l'utilisation prévue.

(c) Recours de l'acheteur – Il est de la seule discrétion d'Horizon de déterminer si un produit présentant un cas de garantie sera réparé ou échangé. Ce sont là les recours exclusifs de l'acheteur lorsqu'un défaut est constaté.

Horizon se réserve la possibilité de vérifier tous les éléments utilisés et susceptibles d'être intégrés dans le cas de garantie. La décision de réparer ou de remplacer le produit est du seul ressort d'Horizon. La garantie exclut les défauts esthétiques ou les défauts provoqués par des cas de force majeure, une manipulation incorrecte du produit, une utilisation incorrecte ou commerciale de ce dernier ou encore des modifications de quelque nature qu'elles soient.

La garantie ne couvre pas les dégâts résultant d'un montage ou d'une manipulation erronés, d'accidents ou encore du fonctionnement ainsi que des tentatives d'entretien ou de réparation non effectuées par Horizon. Les retours effectués par le fait de l'acheteur directement à Horizon ou à l'une de ses représentations nationales requièrent une confirmation écrite.

Limitation des dommages

Horizon ne saurait être tenu pour responsable de dommages conséquents directs ou indirects, de pertes de revenus ou de pertes commerciales, liés de quelque manière que ce soit au produit et ce, indépendamment du fait qu'un recours puisse être formulé en relation avec un contrat, la garantie ou l'obligation de garantie. Par ailleurs, Horizon n'acceptera pas de recours issus d'un cas de garantie lorsque ces recours dépassent la valeur unitaire du produit. Horizon n'exerce aucune influence sur le montage, l'utilisation ou la maintenance du produit ou sur d'éventuelles combinaisons de produits choisies par l'acheteur. Horizon ne prend en compte aucune garantie et n'accepte aucun recours pour les blessures ou les dommages pouvant en résulter. Horizon Hobby ne saurait être tenu responsable d'une utilisation ne respectant pas les lois, les règles ou règlementations en vigueur.

En utilisant et en montant le produit, l'acheteur accepte sans restriction ni réserve toutes les dispositions relatives à la garantie figurant dans le présent document. Si vous n'êtes pas prêt, en tant qu'acheteur, à accepter ces dispositions en relation avec l'utilisation du produit, nous vous demandons de restituer au vendeur le produit complet, non utilisé et dans son emballage d'origine.

Indications relatives à la sécurité

Ceci est un produit de loisirs perfectionné et non un jouet. Il doit être utilisé avec précaution et bon sens et nécessite quelques aptitudes mécaniques ainsi que mentales. L'incapacité à utiliser le produit de manière sure et raisonnable peut provoquer des blessures et des dégâts matériels conséquents. Ce produit n'est pas destiné à être utilisé par des enfants sans la surveillance par un tuteur. La notice d'utilisation contient des indications relatives à la sécurité ainsi que des indications concernant la maintenance et le fonctionnement du produit. Il est absolument indispensable de lire et de comprendre ces indications avant la première mise en service. C'est uniquement ainsi qu'il sera possible d'éviter une manipulation erronée et des accidents entraînant des blessures et des dégâts. Horizon Hobby ne saurait être tenu responsable d'une utilisation ne respectant pas les lois, les règles ou règlementations en vigueur.

Questions, assistance et réparations

Votre revendeur spécialisé local et le point de vente ne peuvent effectuer une estimation d'éligibilité à l'application de la garantie sans avoir consulté Horizon. Cela vaut également pour les réparations sous garantie. Vous voudrez bien, dans un tel cas, contacter le revendeur qui conviendra avec Horizon d'une décision appropriée, destinée à vous aider le plus rapidement possible.

Maintenance et réparation

Si votre produit doit faire l'objet d'une maintenance ou d'une réparation, adressez-vous soit à votre revendeur spécialisé, soit directement à Horizon. Emballez le produit soigneusement. Veuillez noter que le carton d'emballage d'origine ne suffit pas, en règle générale, à protéger le produit des dégâts pouvant survenir pendant le transport. Faites appel à un service de messagerie proposant une fonction de suivi et une assurance, puisque Horizon ne prend aucune responsabilité pour l'expédition du produit jusqu'à sa réception acceptée. Veuillez joindre une preuve d'achat, une description détaillée des défauts ainsi qu'une liste de tous les éléments distincts envoyés. Nous avons de plus besoin d'une adresse complète, d'un numéro de téléphone (pour demander des renseignements) et d'une adresse de courriel.

Garantie et réparations

Les demandes en garantie seront uniquement traitées en présence d'une preuve d'achat originale émanant d'un revendeur spécialisé agréé, sur laquelle figurent le nom de l'acheteur ainsi que la date d'achat. Si le cas de garantie est confirmé, le produit sera réparé. Cette décision relève uniquement d'Horizon Hobby.

Réparations payantes

En cas de réparation payante, nous établissons un devis que nous transmettons à votre revendeur. La réparation sera seulement effectuée après que nous ayons reçu la confirmation du revendeur. Le prix de la réparation devra être acquitté au revendeur. Pour les réparations payantes, nous facturons au minimum 30 minutes de travail en atelier ainsi que les frais de réexpédition. En l'absence d'un accord pour la réparation dans un délai de 90 jours, nous nous réservons la possibilité de détruire le produit ou de l'utiliser autrement.

ATTENTION: Nous n'effectuons de réparations payantes que pour les composants électroniques et les moteurs. Les réparations touchant à la mécanique, en particulier celles des hélicoptères et des voitures radiocommandées, sont extrêmement coûteuses et doivent par conséquent être effectuées par l'acheteur lui-même.

10/15

Coordonnées de Garantie et réparations

Pays d'achat	Horizon Hobby	Numéro de téléphone/E-mail	Adresse
France	Horizon Hobby SAS	infofrance@horizonhobby.com +33 (0) 1 60 18 34 90	11 Rue Georges Charpak 77127 Lieusaint, France

Information IC

Le présent appareil est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes : (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Informations de conformité pour l'Union européenne

Déclaration de conformité de l'union européenne :

RTF:

Horizon Hobby, LLC déclare par la présente que ce produit est en conformité avec les exigences essentielles et les autres dispositions de la RTTE Directive CEM, et Directive DBT.

BNF:

Horizon Hobby, LLC déclare par la présente que ce produit est en conformité avec les exigences essentielles et les autres dispositions de la RTTE Directive et CEM Directive.

Une copie de la déclaration de conformité Européenne est disponible à :
http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance.

Instructions relatives à l'élimination des D3E pour les utilisateurs résidant dans l'Union européenne

Ce produit ne doit pas être éliminé avec d'autres déchets. Il relève de la responsabilité de l'utilisateur d'éliminer les équipements mis au rebut en les remettant à un point de collecte désigné en vue du recyclage des déchets d'équipements électriques et électroniques. La collecte et le recyclage séparés de vos équipements au moment de leur élimination aideront à préserver les ressources naturelles et à garantir que les déchets seront recyclés de manière à protéger la santé humaine et l'environnement. Pour plus d'informations quant aux lieux de dépôt de vos équipements mis au rebut en vue du recyclage, veuillez contacter votre mairie, votre service de traitement des ordures ménagères ou le magasin dans lequel vous avez acheté le produit.

AVVISO

Tutte le istruzioni, le garanzie e gli altri documenti pertinenti sono soggetti a cambiamenti a totale discrezione di Horizon Hobby, LLC. Per una documentazione aggiornata sul prodotto, visitare il sito horizonhobby.com e fare clic sulla sezione Support del prodotto.

Convenzioni terminologiche

Nella documentazione relativa al prodotto vengono utilizzati i seguenti termini per indicare i vari livelli di pericolo potenziale durante l'uso del prodotto:

AVVISO: indica procedure che, se non debitamente seguite, possono determinare il rischio di danni alle cose E il rischio minimo o nullo di lesioni alle persone.

ATTENZIONE: indica procedure che, se non debitamente seguite, determinano il rischio di danni alle cose E di gravi lesioni alle persone.

AVVERTENZA: indica procedure che, se non debitamente seguite, determinano il rischio di danni alle cose, danni collaterali e gravi lesioni alle persone O il rischio elevato di lesioni superficiali alle persone.

AVVERTENZA: leggere TUTTO il manuale di istruzioni e familiarizzare con le caratteristiche del prodotto prima di farlo funzionare. Un uso improprio del prodotto può causare danni al prodotto stesso e alle altre cose e gravi lesioni alle persone.

Questo aeromodello è un prodotto sofisticato per appassionati di modellismo. Deve essere azionato in maniera attenta e responsabile e richiede alcune conoscenze basilari di meccanica. L'uso improprio o irresponsabile di questo prodotto può causare lesioni alle persone e danni al prodotto stesso o alle altre cose. Questo prodotto non deve essere utilizzato dai bambini senza la diretta supervisione di un adulto. Non tentare in nessun caso di smontare il prodotto, di utilizzarlo con componenti non compatibili o di potenziarlo senza previa approvazione di Horizon Hobby, LLC. Questo manuale contiene le istruzioni per la sicurezza, l'uso e la manutenzione del prodotto. È fondamentale leggere e seguire tutte le istruzioni e le avvertenze del manuale prima di montare, impostare o utilizzare il prodotto, al fine di utilizzarlo correttamente e di evitare di causare danni alle cose o gravi lesioni alle persone.

Almeno 14 anni. Non è un giocattolo.

Ulteriori precauzioni per la sicurezza e avvertenze

- Mantenere sempre un perimetro di sicurezza intorno al modello per evitare collisioni o ferite. Questo modello funziona con comandi radio soggetti alle interferenze di altri dispositivi non controllabili dall'utente. Le interferenze possono provocare una momentanea perdita di controllo.
- Utilizzare sempre l'aeromodello in spazi aperti liberi da veicoli, traffico o persone.
- Seguire sempre scrupolosamente le istruzioni e le avvertenze relative all'aeromodello e a tutti gli accessori (caricabatterie, pacchi batterie ricaricabili ecc.).
- Tenere sempre le sostanze chimiche, i componenti di piccole dimensioni e i componenti elettrici fuori dalla portata dei bambini.
- Evitare sempre il contatto con l'acqua di tutti i dispositivi che non sono stati specificatamente progettati per funzionare in acqua. L'umidità danneggia le parti elettroniche.
- Non mettere in bocca alcun componente dell'aeromodello poiché potrebbe causare lesioni gravi o persino la morte.
- Non far volare l'aeromodello se le batterie del trasmettitore sono poco cariche.
- Tenere sempre l'aeromodello a vista e sotto controllo.
- Agire sempre sull'interruttore di spegnimento del motore se l'elicottero perde il controllo o rischia di cadere.
- Utilizzare sempre batterie completamente cariche.
- Tenere sempre acceso il trasmettitore mentre l'aeromodello è alimentato.
- Rimuovere sempre le batterie prima dello smontaggio.
- Tenere sempre pulite le parti mobili.
- Tenere sempre asciutte le parti.
- Lasciare sempre raffreddare le parti dopo l'uso prima di toccarle.
- Rimuovere sempre le batterie dopo l'uso.
- Non far volare mai l'aeromodello con il cablaggio danneggiato.
- Non toccare mai le parti mobili.

ATTENZIONE AI PRODOTTI CONTRAFFATTI: Quando è necessario sostituire componenti Spektrum che si trovano fra i prodotti Horizon Hobby, bisogna sempre acquistarli da un rivenditore autorizzato Horizon per essere certi della loro qualità. Horizon Hobby LLC declina ogni responsabilità, servizio tecnico e garanzia per l'uso di materiale non originale o che dichiara di essere compatibile con la tecnologia DSM o con Spektrum.

Indice

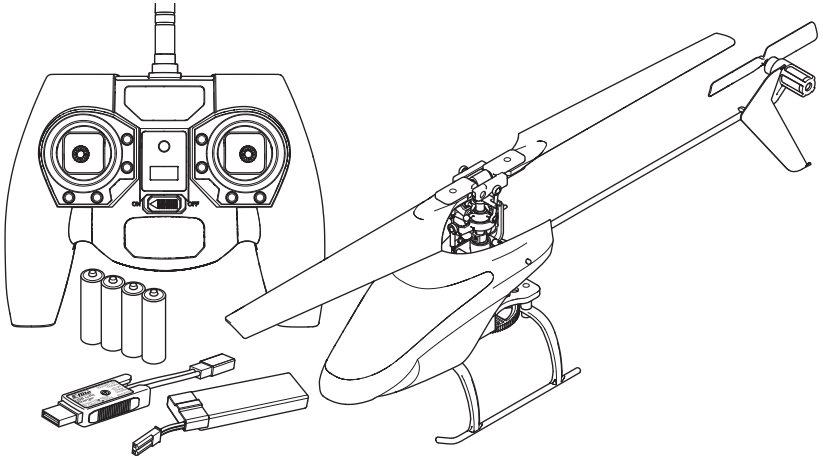
Contenuto del Kit 51
Preparazione al primo volo..... 52
Lista dei controlli prevolo 52
Avvertenze e istruzioni per le batterie 52
Carica della batteria 52
Installazione delle pile nella trasmittente (RTF) 53
Controllo trasmettitore (BNF)..... 53
Installazione batteria di bordo 56
Connessione (binding) fra trasmettitore e ricevitore 56
Controlli della trasmittente RTF 57
Informazioni sui comandi di volo principali 58
SAFE Tecnologia 59
Funzione Antipanico 59
In volo con il 120 S 59
Procedura di calibrazione 60
Controlli e manutenzione dopo il volo..... 60
Risoluzione dei Problemi..... 60
Vista esplosa 62
Elenco delle parti 62
Garanzia..... 63
Garanzia e Assistenza - Informazioni per i contatti 64
Informazioni sulla conformità per l'Unione Europea..... 64

Specifiche			
Lunghezza	320mm	**Diametro del rotore di coda**	70mm
Altezza	108mm	**Peso in volo**	106 g
Diametro del rotore principale	330mm		

Per registrare il prodotto online, visitare il sito www.bladehelis.com

Contenuto del Kit

- Blade 120 S
- Batteria LiPo 500mAh 1S 3,7V 25C
- Caricatore LiPo 1S USB
- LP6DSM trasmettitore (solo per RTF)
- 4 AA pile (solo per RTF)



Preparazione al primo volo

- Togliere il contenuto dalla scatola e controllarlo
- Iniziare a caricare la batteria di volo
- Installare le batterie nella trasmittente (solo RTF)
- Programmare il trasmettitore computerizzato (solo BNF)
- Montare la batteria sul l'elicottero (dopo averla ben caricata)
- Connettere (bind) il vostro tramettitore (solo BNF)
- Familiarizzare con i comandi
- Trovare un'area adatta al volo

Lista dei controlli prevolo

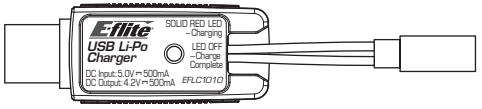
❏ **Accendere sempre prima il trasmettitore**
❏ Collegare la batteria di volo al cavo proveniente dall'unità di ESC
❏ Attendere che l'unità di ESC si inizializzi e si armi
❏ Far volare il modello
❏ Far atterrare il modello
❏ Scollegare la batteria di bordo dall'unità ESC
❏ **Spegnere sempre il trasmettitore per ultimo**

Avvertenze e istruzioni per le batterie

⚠ **ATTENZIONE:** seguire attentamente le istruzioni e le avvertenze allegate. L'uso improprio delle batterie Li-Po può provocare incendi, causare lesioni alle persone e/o danni alle cose.

- **NON LASCIARE MAI L'ALIMENTATORE, IL CARICABATTERIE E LA BATTERIA INCUSTODITI DURANTE L'USO.**
- **NON CARICARE MAI LE BATTERIE DURANTE LA NOTTE SENZA SUPERVISIONE.**
- L'installazione, la carica e l'uso della batteria Li-Po inclusa comportano l'assunzione da parte dell'utente di tutti i rischi associati alle batterie al litio.
- Se durante la carica si forma un rigonfiamento della batteria, interrompere immediatamente l'uso. Se si sta caricando o scaricando la batteria, scollegarla e ricollegarla. Il tentativo di utilizzare, caricare o scaricare una batteria che ha iniziato a gonfiarsi può dare origine a incendi.
- Per una conservazione ottimale, collocare sempre la batteria in un luogo asciutto a temperatura ambiente.
- Durante il trasporto o la conservazione temporanea, la temperatura della batteria deve essere sempre compresa tra 5 e 49 °C. Non conservare la batteria o l'aeromodello in auto o sotto la luce diretta del sole. Se conservata all'interno di un'auto surriscaldata, la batteria potrebbe danneggiarsi o addirittura incendiarsi.
- Caricare sempre le batterie lontano da materiali infiammabili.
- Controllare sempre la batteria prima di caricarla.
- Utilizzare solo caricabatterie specificatamente progettati per caricare batterie Li-Po. La carica effettuata con caricabatterie non compatibili può provocare incendi, causare lesioni alle persone e/o danni materiali.
- Controllare costantemente la temperatura del pacco batterie durante la carica.
- Scollegare sempre la batteria dopo la carica e lasciare raffreddare il caricabatterie tra una carica e l'altra.
- Le celle Li-Po non devono essere mai scaricate sotto i 3 V in condizioni di carico.
- Non coprire mai le etichette di avvertenza con ganci o bandelle.
- Non caricare mai le batterie a livelli al di fuori di quelli raccomandati.
- Non caricare mai batterie danneggiate.
- Non tentare mai di smontare o alterare il caricabatterie.
- Non lasciare mai caricare i pacchi batterie a minori.
- Non caricare mai le batterie in ambienti estremamente caldi o freddi (la temperatura consigliata è compresa tra 5 e 49 °C) né collocarle sotto la luce diretta del sole.

Carica della batteria



AVVISO: Caricare le batterie solo se sono fredde al tatto e non sono danneggiate. Verificare che le batterie non siano danneggiate, ad esempio gonfie, piegate, rotte o forate.

1. Inserire il caricatore in una porta USB.
2. Collegare correttamente la batteria al cavo del caricatore.
3. Scollegare la batteria dal caricatore appena la carica è terminata.

⚠ **ATTENZIONE:** usare solo caricatori adatti per le batterie LiPo altrimenti si potrebbero causare incendi o danni.

⚠ **ATTENZIONE:** non superare la corrente di carica consigliata.

Indicazioni dei LED

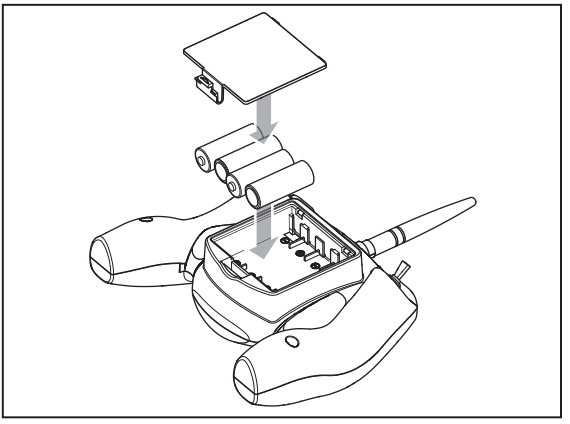
Fatto il collegamento alla batteria, il LED sul caricatore diventa rosso fisso, indicando che la carica è iniziata. Per caricare una batteria da 500mAh completamente scarica (non sovrascaricata) ci vogliono circa 60 minuti. Quando la carica è terminata il LED si spegne.

IN CARICA (rosso fisso)
CARICA TERMINATA (spento)

⚠ **ATTENZIONE:** Appena terminata la carica staccare la batteria. Non lasciare mai la batteria collegata al caricatore.

Installazione delle pile nella trasmittente (RTF)

Quando il trasmettitore emette un beep, sostituire le sue pile.



Controllo trasmettitore (BNF)

Programmare il trasmettitore prima di tentare il binding o far volare l'elicottero. Di seguito sono illustrati i valori dei parametri di programmazione del trasmettitore per i modelli Spektrum DX6i, DX7s, DX6, DX7, DX8, DX9 e DX18.

È anche possibile scaricare online i file del modello Spektrum per trasmettitori AirWare dal sito della Spektrum Community.

Il vostro elicottero è anche compatibile con la trasmittente Spektrum DXe dalla versione del software 1.3 in su. Seguire le istruzioni riportate sotto per invertire il canale 6 o usare il rispettivo cavo di programmazione e l'applicazione per PC o dispositivi mobili per programmare la DXe. Consigliamo di scaricare il setup della DXe per il Blade 120 S su www.spektrumrc.com.

Se state programmando la DXe con l'applicazione per PC o dispositivi mobili, assicurarvi che il numero dei "canali trasmittente" sia nella sua impostazione di fabbrica: 7. Se per qualsiasi ragione questo numero dovesse essere cambiato a 9, il 120 S si connetterà con la DXe, ma non risponderà ai comandi.

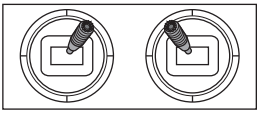
Se la vostra DXe era inclusa in un'altra confezione RTF (Ready to Fly) di un elicottero Blade, allora il software della trasmittente deve essere aggiornato con il rispettivo cavo di programmazione e l'applicazione per PC o dispositivi mobili disponibile su www.spektrumrc.com. Bisogna tener presente che la configurazione degli interruttori delle DXe incluse nelle confezioni RTF del Blade 230 S e Micro AH-64 Apache varia dalla configurazione standard della DXe.

DXe

Per poter usare la trasmittente DXe con il Blade 120 S, bisogna invertire il canale 6.

Per invertire il canale 6:

1. Durante l'accensione della DXe, tenere lo stick sinistro e destro nell'angolo interno in alto, come illustrato.
2. La trasmittente emetterà dei beep, di seguito muovere gli stick di nuovo al centro. Il LED lampeggerà lentamente.
3. Per selezionare il canale da invertire, muovere lo stick destro a destra o sinistra e lasciare che si centri di nuovo. Muovere lo stick a sinistra per selezionare il canale precedente. Il LED lampeggerà velocemente in corrispondenza al canale selezionato, come indicato nella tabella accanto. Selezionare canale 6.
4. Per invertire il canale selezionato, muovere lo stick destro su o giù. Il LED cambierà colore per indicare la nuova direzione del canale.
   Il LED lampeggerà **Arancione** per indicare che il canale è **normale.**
   Il LED lampeggerà **Rosso** per indicare che il canale è **invertito.**
5. Per salvare le modifiche, spegnere la DXe.



LED Flashes	Canale
1	1-Motore
2	2-Alettoni
3	3-Elevatore
4	4-Timone
5	5-Modalità di volo
6	6 Antipanico
7	7- Flaps
8	8-Canale ausiliario

ATTENZIONE: Alla prossima accensione, verificare sempre che la direzione del canale motore sia corretta e stare lontani dal motore e dalle eliche. Il mancato rispetto di questa misura di cautela, potrebbe portare a lesioni o danneggiare il prodotto.

Dopo l'avvenuta inversione del canale 6, connettere la trasmittente e l'elicottero normalmente.
Le modalità di volo possono essere controllate con l'interruttore Flight Mode.
La modalità antipanico è controllata dal tasto Bind/Panic/Trainer.

Una volta connesso, il LED all'interno dell'elicottero dovrebbe accendersi blu per le modalità di volo 0 e 1 (Stability, angolo basso e angolo alto) e rosso per la modalità di volo 2 (Agility). Se il LED dovesse accendersi blu fisso in tutte le tre modalità di volo, allora il canale 6 non risulta invertito correttamente. Seguire le istruzioni sopra riportate per invertire il canale 6.

DX6i

SETUP LIST

Tipo di modello	**Acro**

REVERSE	
Channel	**Direzione**
THRO	**N**
AILE	**N**
ELEV	**N**
RUDD	**N**
GEAR	**R**
FLAP	**N**

Tipo di Modulazione
AUTO DSMX-ENABLE

D/R COMBI	
D/R SW	**AILE**

Timer	
Tempo a scalare	**5:00**
Interruttore	**THR CUT**

ADJUST LIST

TRAVEL ADJ	
Canale	**Corsa**
THRO	**100/100**
AILE	**100/100**
ELEV	**100/100**
RUDD	**100/100**
GEAR	**100/100**
PITC	**100/100**

D/R & Expo			
Canale	**Sw Pos**	**D/R**	**Expo***
AILE	**0**	**100**	**INH**
	1	**75**	**INH**
ELEV	**0**	**100**	**INH**
	1	**75**	**INH**
RUDD	**0**	**100**	**INH**
	1	**75**	**INH**

FLAPS		
	FLAP	ELEV
NORM	⬆100	0
LAND	⬇100	0

Mixing		
MIX 1	ACT	
GEAR > GEAR	ACT	
RATE	D 0%	U –100%
SW	GEAR	TRIM – INH

MIX 2	ACT	
GEAR > GEAR	ACT	
RATE	D 0%	U +100%
SW	ELE D/R	TRIM – INH

Funzionamento modalità Antipanico

Gyro Interr. Sw Pos 0 = Modalità Antipanico Off
Sw Pos 1 = Modalità Antipanico On

Funzionamento modalità di volo

Interruttore Gear: Pos 0, *Interruttore Elev D/R:* 0 or 1 = Modalità stability, incidenza ridotta
Interruttore Gear: Pos 1, *Interruttore Elev D/R:* 0 = Modalità stability, incidenza elevata
Interruttore Gear: Pos 1, *Interruttore Elev D/R:* 1 = Modalità agility

DX7s

SYSTEM SETUP

Tipo di modello	ACRO

SW Select	
Trainer	Aux 1
Flap	Gear
Altrui	INH

FUNCTION LIST

Servo Setup					
Canale	**Corsa**	**Reverse**	**Canale**	**Corsa**	**Reverse**
THR	100/100	Normal	GER	100/100	Normal
AIL	100/100	Normal	AX1	100/100	Inverso
ELE	100/100	Normal	AX2	100/100	Normal
RUD	100/100	Normal			

D/R & Expo			
Canale	**Pos. Interr. (FLAP)**	**D/R**	**Expo***
AILE	0	100/100	0
	1	100/100	0
	2	75/75	0
ELEV	0	100/100	0
	1	100/100	0
	2	75/75	0

D/R & Expo			
Canale	**Pos. Interr. (FLAP)**	**D/R**	**Expo***
RUDD	0	100/100	0
	1	100/100	0
	2	75/75	0

Throttle Cut	
Interruttore	Mix 1

Timer	
Mode	Conteggio a scendere
Time	5:00 Tono
Start	Motore in avanti
Pos	25%

Funzionamento della modalità Antipanico

Tasto Trainer/Bind
Premuto = Antipanico On
Rilasciato = Antipanico Off

Funzionamento modalità di volo

Interruttore FLAP: Pos 0 = Modalità stability, incidenza ridotta
Pos 1 = Modalità stability, incidenza elevata
Pos 2 = Modalità agility

***** Non è necessario usare “Expo” per volare il 120 S con successo. Il pilota può regolare quest’impostazione per determinare la sensibilità dell’elicottero, se desiderato.

DX8

SYSTEM SETUP

Tipo di modello	ACRO

SW Select	
Trainer	Aux 1
F Mode	Gear
Altrui	INH

FUNCTION LIST

Servo Setup

Canale	Corsa	Reverse
THR	100/100	Normal
AIL	100/100	Normal
ELE	100/100	Normal
RUD	100/100	Normal

Canale	Corsa	Reverse
GER	100/100	Normal
AX1	100/100	Inverso
AX2	100/100	Normal

D/R & Expo

Canale	Pos. Interr. (AIL D/R)	D/R	Expo*
AILE	0	100/100	0
	1	100/100	0
	2	75/75	0
ELEV	0	100/100	0
	1	100/100	0
	2	75/75	0

D/R & Expo

Canale	Pos. Interr. (AIL D/R)	D/R	Expo*
RUDD	0	100/100	0
	1	100/100	0
	2	75/75	0

Throttle Cut	
Interruttore	Mix 1

Timer	
Mode	Conteggio a scendere
Time	5:00 Tono
Start	Motore in avanti
Pos	25%

Funzionamento della modalità Antipanico

Tasto Trainer/Bind

Premuto = Antipanico On

Rilasciato = Antipanico Off

Funzionamento modalità di volo

Interruttore F MODE: Pos 0 = Modalità stability, incidenza ridotta

Pos 1 = Modalità stability, incidenza elevata

Pos 2 = Modalità agility

DX6, DX7 (Gen 2), DX9, DX18

SYSTEM SETUP

Tipo di modello	Airplane

F-Mode Setup	
Interr. 1	Interr. B
Interr. 2	Inibito

Assegnazione Canale	
Input Canale	
1 Throttle	N/A
2 Aileron	N/A
3 Elevator	N/A
4 Rudder	N/A
5 Gear	B
6 AUX 1	I

FUNCTION LIST

Servo Setup

Canale	Corsa	Reverse
THR	100/100	Normal
AIL	100/100	Normal
ELE	100/100	Normal
RUD	100/100	Normal
GER	100/100	Normal

Canale	Corsa	Reverse
AX1	100/100	Inverso
AX2	100/100	Normal
AX3	100/100	Normal
AX4	100/100	Normal

D/R & Expo

Canale	Pos. Interr. (F) DX6	Pos. Interr. (F) DX7, 9, 18	D/R	Expo*
AILE	0	0	100/100	0
		1	100/100	0
	1	2	75/75	0
ELEV	0	0	100/100	0
		1	100/100	0
	1	2	75/75	0
RUDD	0	0	100/100	0
		1	100/100	0
	1	2	75/75	0

Throttle Cut		
Position	–130	
Interruttore	Interr. H	
	0	**1**

Timer	
Mode	Conteggio a scendere
Time	5:00
Start	Motore in avanti
Over	25%
One Time	Inibito

Funzionamento modalità Antipanico

Tasto Bind/I

Premuto = Antipanico On

Rilasciato = Antipanico Off

Funzionamento modalità di volo

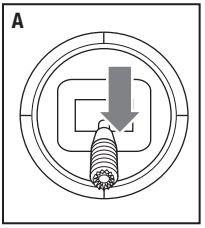
Interruttore B: Pos 0 = Modalità stability, incidenza ridotta

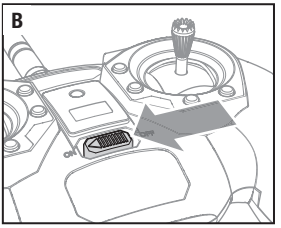
Pos 1 = Modalità stability, incidenza elevata

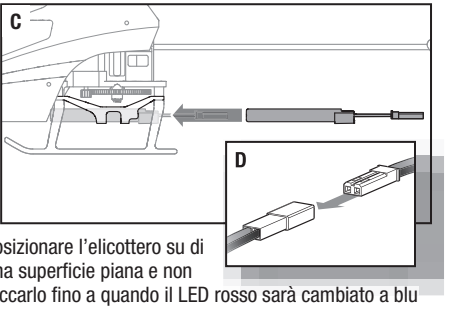
Pos 2 = Modalità agility

* Non è necessario usare “Expo” per volare il 120 S con successo. Il pilota può regolare quest’impostazione per determinare la sensibilità dell’elicottero, se desiderato.

Installazione batteria di bordo







1. Abbassare lo stick motore completamente **(A)** e centrare tutti i trim.
2. Spostare l'interruttore Flight Mode alla modalità Stability (FM0).
3. Accendere **(ON)** la trasmittente **(B).**
4. Inserire la batteria di volo completamente nel suo supporto all'interno del telaio dell'elicottero **(C).**
5. Connettere il cavo d'alimentazione alla batteria **(D),** tenendo conto della polarità corretta.

ATTENZIONE: se si collega la batteria all'ESC con la polarità invertita, si causerà un danno all'ESC, alla batteria o ad entrambi. I danni causati dal collegamento invertito della batteria non sono coperti dalla garanzia.

6. Posizionare l'elicottero su di una superficie piana e non toccarlo fino a quando il LED rosso sarà cambiato a blu fisso, indicando che l'inizializzazione è completa. Se il LED della scheda principale lampeggia velocemente, fare riferimento alla sezione del manuale per la Connessione (Binding) per connettere l'elicottero con la trasmittente.

AVVISO: Non lasciare che l'elicottero si muova prima che il LED della scheda principale si sia acceso blu fisso.

Se ci fossero problemi durante l'inizializzazione, si può fare riferimento alla Guida per la risoluzione dei problemi che si trova in fondo a questo manuale.

ATTENZIONE: per evitare che le batterie si sovra scarichino, bisogna sempre scollegarle dal velivolo quando non si vola. Le batterie scaricate ad una tensione inferiore a quella stabilita, si danneggiano, riducendo le loro prestazioni con la possibilità di causare un incendio quando vengono caricate.

Connessione (binding) fra trasmettitore e ricevitore

Il trasmettitore RTF viene fornito già connesso al modello. Se serve rifare la connessione, si prega di osservare le seguenti indicazioni.

Procedura di connessione MLP6DSM (RTF)
1. Scollegare la batteria di bordo dall'elicottero.
2. Centrare tutti i trim.
3. Spegnere il trasmettitore e abbassare completamente lo stick del motore.
4. Connettere la batteria di volo con l'elicottero. Il LED blu della scheda principale inizierà a lampeggiare dopo 5 secondi.
5. Quando il LED blu inizierà a lampeggiare, premere e tenere giù lo stick sinistro* e accendere contemporaneamente la trasmittente (si sentirà un "click").
6. Rilasciare lo stick di sinistra. Il trasmettitore emette un beep e il suo LED lampeggia.
7. L'elicottero è connesso quando il LED blu sull'unità di controllo resta acceso con luce fissa.
8. Scollegare la batteria di bordo e spegnere il trasmettitore.

* Questo interruttore di attivazione si può usare anche nella procedura di connessione (binding).

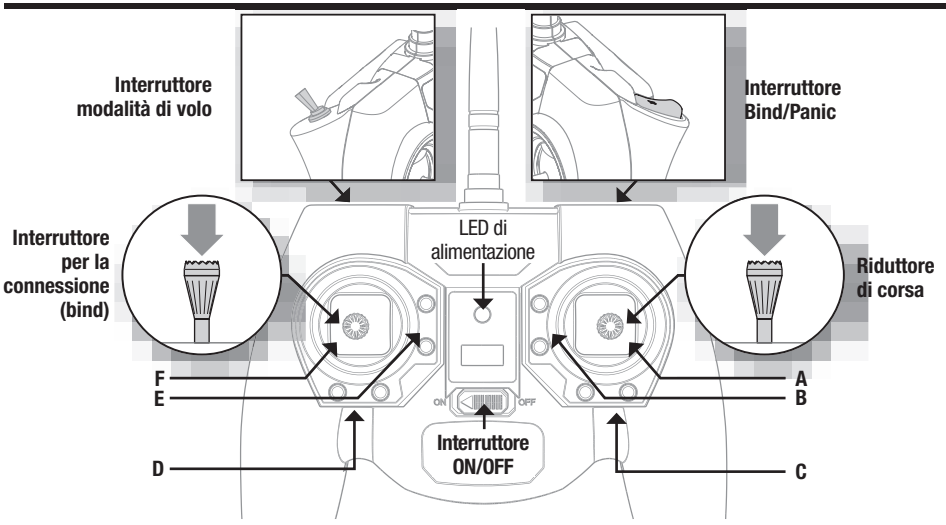
Se si incontrassero problemi, osservare le istruzioni per il "binding" e far riferimento alla guida per la soluzione dei problemi per ulteriori istruzioni. Se necessario contattare il servizio assistenza Horizon. Per un elenco completo dei trasmettitori DSM compatibili visitare il sito *www.bindnfly.com.*

Per connettere o riconnettere l'elicottero al trasmettitore scelto, si prega di osservare le indicazioni seguenti:

Procedura generale di connessione (BNF)
1. Scollegare la batteria di bordo dall'elicottero.
2. Fare riferimento alla tabella per impostare correttamente il trasmettitore.
3. Abbassare completamente lo stick del motore e centrare tutti i trim della vostra trasmittente.
4. Spegnere il trasmettitore e posizionare tutti gli interruttori su 0. Portare il comando motore completamente in basso.
5. Connettere la batteria di volo alla scheda principale. Il LED della scheda principale inizierà a lampeggiare, indicando che si trova nella modalità di connessione (bind).
6. Accendere il trasmettitore mettendolo in modo "bind".
7. Rilasciare il tasto/interruttore "bind" dopo 2-3 secondi. La connessione è conclusa quando il LED sul ricevitore resta acceso fisso.
8. Scollegare la batteria di bordo e spegnere il trasmettitore.

ATTENZIONE: Quando si utilizza un trasmettitore Futaba con un modulo Spektrum DSM, è necessario invertire il canale del gas ed effettuare nuovamente il Binding. Consultare il manuale del vostro modulo Spektrum per settare nuovamente il Bind ed il FailSafe. Consultate il manuale della vostra trasmittente per effettuare l'inversione del canale del gas.

Controlli della trasmittente RTF



Se premuti, i pulsanti dei trim emettono un suono che aumenta o diminuisce di intensità a ogni pressione. La posizione del trim intermedia o neutra è associata a un tono medio nell'intervallo di passo dei suoni. La fine del campo di controllo è segnalata da una serie di beep.

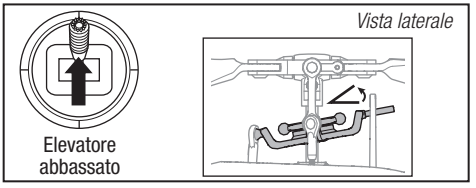
Sensitività dei comandi
La sensitività dei comandi può essere cambiata premendo e rilasciando lo stick di comando destro. Il LED della trasmittente è acceso fisso nel caso di alta sensitività (impostazione di fabbrica) e lampeggia nel caso di bassa sensitività.

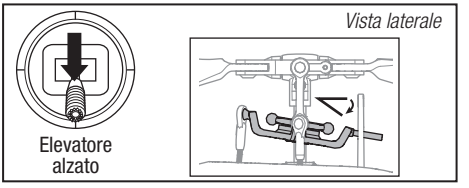
	A	B	C	D	E	F
Modalità 1	**Alettone** *(Sinistra/Destra)* **Throttle** *(Su/Giù)*	**Trim del throttle**	**Trim dell' alettone**	**Trim del timone**	**Trim dell' elevatore**	**Timone** *(Sinistra/Destra)* **Elevatore** *(Su/Giù)*
Modalità 2	**Alettone** *(Sinistra/Destra)* **Elevatore** *(Su/Giù)*	**Trim dell' elevatore**	**Trim dell' alettone**	**Trim del timone**	**Trim del throttle**	**Timone** *(Sinistra/Destra)* **Throttle** *(Su/Giù)*

Test di controllo

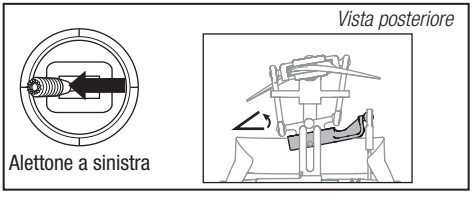
Prima di far volare il modello, verificare la direzione dei comandi per accertarsi che servi, rinvii e tutte le parti operino correttamente. Quando si fanno queste verifiche, accertarsi che lo stick del motore sia posizionato in basso.

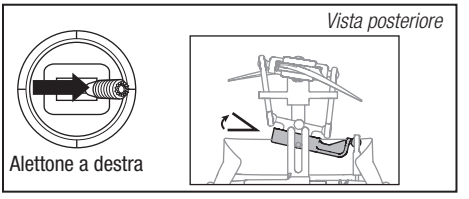
Elevatore





Alettone

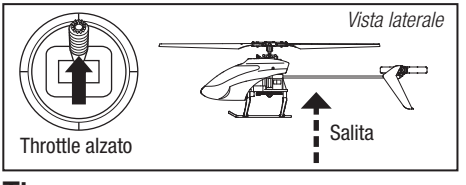


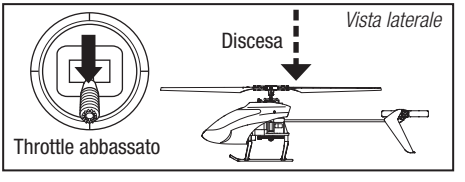


Informazioni sui comandi di volo principali

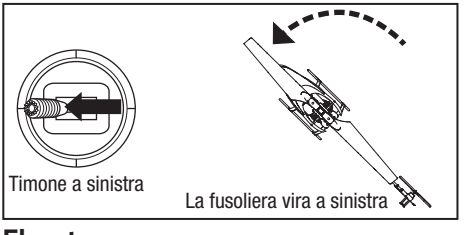
Se non si ha familiarità con i comandi dell'120 S, è necessario dedicare alcuni minuti per familiarizzarsi con essi prima di tentare il primo volo.

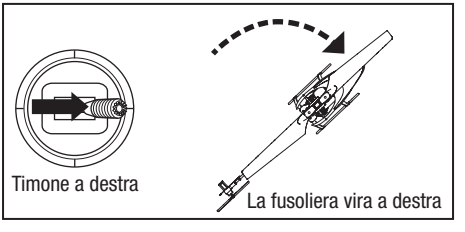
Throttle



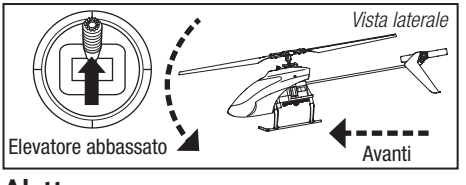


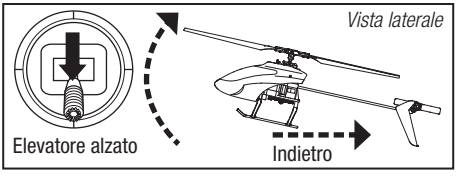
Timone



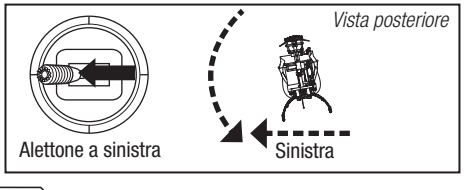


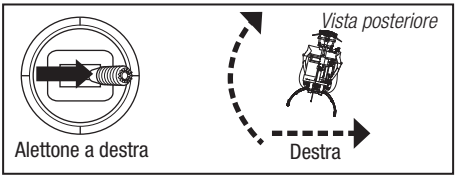
Elevatore





Alettone





La rivoluzionaria tecnologia SAFE usa una combinazione innovativa di sensori ad assi multipli e un software che permette al modello di conoscere la sua posizione relativa all'orizzonte. Questa percezione spaziale viene utilizzata per controllare l'inviluppo di volo del velivolo e mantenere l'inclinazione di rollio o beccheggio entro campi ridotti per volare con maggiore sicurezza. Oltre alla stabilità questo tipo di protezione permette varie modalità di comportamento in modo che il pilota possa scegliere in base al suo livello di preparazione per sentirsi sempre sicuro nel controllo.

La tecnologia SAFE fornisce:

- Protezione dell'inviluppo di volo attivabile con un interruttore.
- Varie modalità permettono di adeguare la tecnologia SAFE al proprio livello di preparazione.

La cosa migliore è che la sofisticata tecnologia SAFE non richiede alcun intervento di messa a punto per poterla usare. Ogni velivolo con il SAFE installato è pronto all'uso per offrire la miglior esperienza di volo possibile.

FlySAFERC.com

Funzione Antipanico

- Riporterà immediatamente il velivolo in assetto livellato.
- Per un recupero rapido portare lo stick del collettivo al 50% e gli altri comandi al centro.
- Questa modalità serve per dare confidenza al pilota e permettergli di migliorare la sua abilità senza rischiare.

Se si entra in confusione mentre si pilota in qualsiasi modalità, tenere premuto l'interruttore Bind/Panic e portare gli stick al centro. La tecnologia SAFE riporterà immediatamente il velivolo in assetto livellato, sempre che si trovi ad una quota sufficiente e senza ostacoli sul suo percorso. Riportare lo stick del collettivo al 50% e rilasciare l'interruttore Bind/Panic per uscire dalla modalità Antipanico e ritornare nella modalità di volo corrente.

In volo con il 120 S

Prima di scegliere un posto dove far volare il modello, conviene informarsi sulle leggi e le ordinanze locali.

Noi consigliamo di far volare il modello all'esterno con vento calmo (5-6 km/h o meno) o all'interno di una grande palestra. Evitare sempre di volare vicino a case, alberi, fili o altri edifici. Bisogna anche evitare di volare in aree affollate, come parchi o campi di gioco.

È meglio decollare da superfici lisce per evitare intoppi per il modello. Per facilitare il controllo, nei primi voli mantenere l'elicottero a circa 60cm dal suolo con la coda diretta verso il pilota. Nella modalità di volo Principiante o Intermedio, rilasciando gli stick, il modello si livella da solo. Attivando l'interruttore Antipanico, l'elicottero si livella velocemente. Se ci si trova disorientati, abbassare lentamente lo stick motore per atterrare dolcemente. Durante i primi voli bisogna solo mantenere il modello in volo stazionario facendo decolli e atterraggi.

Decollo

Mettere il modello su di una superficie piana e liscia, libera da ostacoli e arretrare di circa 10 metri. Accelerare lentamente finché il modello si trova a circa 60cm da terra.

La durata media del volo con la batteria fornita è di circa 10 minuti.

Hovering (volo stazionario)

Con piccole correzioni sui comandi del trasmettitore, provare a tenere l'elicottero su di un punto fisso. Se il vento è calmo, non saranno necessarie tante correzioni. Dopo aver mosso lo stick del ciclico e averlo riportato al centro, il modello dovrebbe livellarsi da solo. Il modello continua a muoversi per inerzia. Allora muovere il comando del ciclico dalla parte opposta per fermare il movimento.

Non usare i trim della trasmittente per eliminare movimenti traslatori. Se in condizioni calme l'elicottero non rimane in hovering, eseguire la *Procedura di calibrazione*.

Una volta ottenuto un hovering accettabile, si può proseguire facendo spostare il modello ma tenendo la coda sempre puntata verso di se. Si può salire e scendere usando il comando motore. Una volta impratichiti con queste manovre, si può provare a volare con la coda in posizioni diverse. È importante tenere sempre presente che i comandi ruotano insieme all'elicottero, quindi bisogna sempre cercare di immaginare i controlli relativi al naso dell'elicottero. Per esempio, il comando in avanti farà sempre abbassare il naso dell'elicottero.

Spegnimento per bassa tensione (LVC)

Questa funzione diminuisce la potenza dei motori man mano che la tensione della batteria diminuisce. Quando la potenza del motore diminuisce e si accende il LED rosso sull'ESC, bisogna far atterrare immediatamente il modello e ricaricare la batteria di bordo. Il sistema LVC non interviene per impedire che la batteria vada in sovra-scarica durante l'immagazzinamento.

AVVISO: se si fa intervenire ripetutamente l'LVC, le batterie si danneggeranno.

Atterraggio

Per atterrare, abbassare lentamente il comando motore partendo dal volo stazionario a bassa quota. Dopo l'atterraggio scollegare e togliere la batteria dal modello per evitare che si scarichi lentamente. Prima di immagazzinare la batteria, caricarla completamente e controllare di tanto in tanto che la sua tensione non scenda sotto i 3V per cella.

Modalità di Volo

Modalità stability, incidenza ridotta (FM0): Il LED della ricevente è acceso blu fisso. Questa modalità di volo permette solo un angolo di rollio ristretto e velocità basse. Quando si rilascia lo stick del ciclico, allora il modello si autolivella.

Modalità stability, incidenza elevata (FM1): Il LED della ricevente è acceso blu fisso. Questa modalità di volo permette un angolo di rollio più ampio e velocità elevate. Quando si rilascia lo stick del ciclico, allora il modello si autolivella.

Modalità agility (FM2): Il LED della ricevente è acceso rosso fisso. L'angolo di rollio non è limitato. Quando si rilascia lo stick del ciclico, il modello non si autolivella.

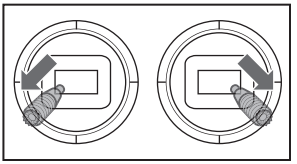
Procedura di calibrazione

L'elicottero è stato calibrato in fabbrica prima di essere spedito, ma una caduta potrebbe causare una deformazione meccanica del telaio, causando un leggero movimento traslatorio nella modalità Stability. In questo caso, vi preghiamo di seguire la procedura di calibrazione.

Prima di cominciare con la procedura di calibrazione, caricare la batteria di volo completamente e assicurarsi che l'elicottero e la trasmittente siano connessi correttamente come indicato nelle istruzioni per la connessione.

Per calibrare il Blade 120 S:

1. Dopo l'inizializzazione, spostare gli stick della trasmittente negli angoli esterni in basso, come illustrato. Quando i LED blu e rosso sulla scheda principale si accenderanno fissi, significherà che la modalità di calibrazione è attiva.



2. Rilasciare entrambi gli stick.
3. Aumentare lentamente il motore e portare l'elicottero in hovering a bassa quota. I LED blu e rosso lampeggeranno in continuazione per indicare l'inizializzazione della procedura di calibrazione. Restare in hovering per circa 15 secondi, usando il minimo possibile di comandi per mantenerlo in posizione.
4. Far atterrare l'elicottero, abbassando lentamente lo stick del motore.
5. Dopo l'atterraggio, premere il tasto Bind/Panic per completare la procedura di calibrazione. Il LED si accenderà blu fisso.

Controlli e manutenzione dopo il volo

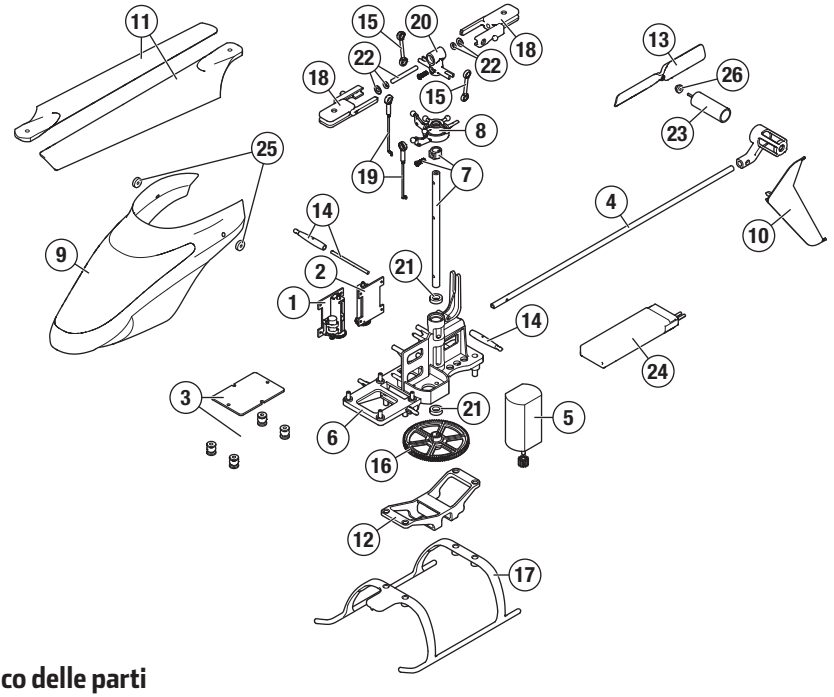
✓		
	Attacchi a sfera	Verificare che le sfere siano tenute saldamente ma che non siano troppo strette. Se un collegamento fosse troppo lasco, potrebbe staccarsi in volo e causare un incidente. Sostituire gli attacchi usurati prima che sia troppo tardi.
	Pulizia	Assicurarsi che la batteria non sia collegata prima di effettuare la pulizia. Rimuovere polvere e residui con una spazzola morbida o un panno asciutto e privo di peli.
	Cuscinetti	Sostituire i cuscinetti se lavorano a scatti o fanno resistenza in certi punti.
	Cablaggio	Assicurarsi che i cavi non blocchino componenti in movimento. Sostituire i cavi danneggiati e i connettori allentati.
	Sistemi di fissaggio	Assicurarsi che non ci siano viti, elementi di fissaggio o connettori allentati. Non stringere eccessivamente le viti in metallo in componenti di plastica. Serrare la vite in modo che le parti siano a battuta, poi girare la vite solo 1/8 di giro in più.
	Rotori	Accertarsi che le pale dei rotori o altre parti che girano velocemente, non siano danneggiate con crepe, sbavature, graffi o altro. Prima del volo, sostituire le parti danneggiate. Verificare che le due pale abbiano lo stesso attrito sul loro portapale. Sollevando l'elicottero girato su di un fianco, le pale principali dovrebbero sopportare il loro peso. Se l'elicottero viene agitato leggermente, le pale dovrebbero cadere.
	Coda	Verificare che il rotore di coda non sia danneggiato, eventualmente sostituirlo. Ispezionare il tubo di coda per scoprire eventuali danni e, se è il caso, sostituirlo.
	Meccanica	Controllare che il telaio principale e il carrello di atterraggio non siano danneggiati, eventualmente sostituirli. Controllare che l'albero principale non abbia gioco, regolando le guide, se necessario. Verificare che il gioco tra gli ingranaggi principali sia corretto e che non ci siano impuntamenti sui 360° della rotazione. Ispezionare i cablaggi per trovare eventuali danni e sostituire, se necessario, le parti danneggiate.

Risoluzione dei Problemi

Problema	Possibile Causa	Soluzione
L'elicottero è connesso con una Spektrum DXe, ma non risponde ai comandi	La trasmittente si trova nella modalità 9 canali	Usare il cavo di programmazione per la DXe e l'applicazione per PC o dispositivo mobile per cambiare la trasmittente alla modalità 7 canali o per scaricare il file per il settaggio della vostra trasmittente per il Blade 120 S su www.spektrumrc.com
L'elicottero non risponde al comando motore	Il comando motore o il suo trim sono troppo in alto	Scollegare la batteria di bordo, abbassare completamente lo stick motore e il suo trim. Collegare la batteria e rifare l'inizializzazione
	L'elicottero è stato mosso durante l'inizializzazione	Scollegare la batteria di bordo e poi rifare la procedura di inizializzazione evitando che l'elicottero si muova

Problema	Possibile Causa	Soluzione
L'elicottero ha ridotto il tempo di volo o è sotto potenziato	La batteria di bordo è quasi scarica	Ricaricare completamente la batteria
	La batteria di bordo è danneggiata	Sostituire la batteria seguendo le istruzioni
	La temperatura ambientale potrebbe essere troppo bassa	Prima dell'uso accertarsi che la batteria sia tiepida
Il LED sul ricevitore lampeggia rapidamente e l'elicottero non risponde al trasmettitore (durante la connessione)	Trasmettitore troppo vicino all'elicottero durante la connessione	Spegnere il trasmettitore e allontanarlo dall'elicottero. Scollegare e ricollegare la batteria di bordo per rifare la procedura di connessione
	Non si è premuto il tasto/interruttore "bind" durante l'accensione del trasmettitore	Spegnere il trasmettitore e ripetere la procedura di connessione
	L'elicottero o il trasmettitore sono troppo vicini a grossi oggetti metallici, sorgenti wifi o altri trasmettitori	Spostarsi in un'altra posizione e ripetere la procedura di connessione
Il LED sul ricevitore lampeggia rapidamente e l'elicottero non risponde al trasmettitore (dopo la connessione)	Prima di collegare la batteria di bordo bisogna aspettare 5 secondi dopo l'accensione del trasmettitore	Lasciare il trasmettitore acceso. Scollegare e ricollegare la batteria di bordo
	L'elicottero è connesso ad una memoria diversa (solo trasmettitori con ModelMatch)	Selezionare la memoria corretta sul trasmettitore. Scollegare e ricollegare la batteria di bordo
	La batteria di bordo o quella del trasmettitore sono quasi scariche	Sostituire o ricaricare le batterie
	L'elicottero o il trasmettitore sono troppo vicini a grossi oggetti metallici, sorgenti wifi o altri trasmettitori	Spostarsi in un'altra posizione e ripetere la procedura di connessione
L'elicottero vibra o trema in volo	Pale, spindle, manine porta pale, ingranaggio principale o albero principale difettosi	Controllare le pale principali, le manine porta pale, l'ingranaggio principale e l'albero principale per individuare eventuali incrinature, scheggiature o denti mancanti. Sostituire le parti danneggiate. Sostituire lo spindle se piegato
	I collegamenti della testa rotore non sono connessi correttamente	Connettere i collegamenti della testa rotore ai collegamenti a sfera corti sul piatto ciclico
Il modello non mantiene il livello / la funzione antipanico non livella il modello. Movimenti casuali durante il volo	Vibrazioni	Verificare che la ricevente sia connessa bene all'elicottero. Assicurarsi che i cablaggi non creino contatti con la ricevente. Controllare e bilanciare tutte le parti rotanti. Verificare che l'albero principale e l'adattatore del rotore di coda non siano danneggiati o piegati. Controllare la meccanica per eventuali parti danneggiate o rotte e sostituirle
L'elicottero vibra o si scuote in volo	Pale del rotore, alberini o ferma pale danneggiati	Verificare le pale del rotore, gli alberini o i ferma pale. Sostituire le parti danneggiate
Deriva con vento calmo	Vibrazioni, collegamenti o servi danneggiati	In condizioni normali i trim del trasmettitore non dovrebbero richiedere regolazioni e le posizioni centrali vengono memorizzate durante l'inizializzazione. Se fossero necessarie regolazioni ai trim dopo il decollo, verificare il bilanciamento di tutti i componenti rotanti, accertandosi che i collegamenti non siano danneggiati e che i servi siano in buone condizioni di funzionamento. Eseguire la Procedura di calibrazione
Deriva con vento	È normale	Il modello si sposta con il vento ma dovrebbe restare livellato. Tenere semplicemente lo stick del ciclico nella posizione necessaria per mantenerlo in volo a punto fisso. Il modello deve appoggiarsi al vento per restare stazionario, se rimane livellato si sposterà con il vento
Forti vibrazioni	Componenti rotanti sbilanciati	Controllare che l'albero principale, il rotore di coda e le sue pale, il telaio e l'adattatore non siano danneggiati. Sostituirli se necessario. Per far lavorare correttamente le funzioni di Antipanico e di Autolivellamento le vibrazioni devono essere ridotte al minimo

Vista esplosa



Elenco delle parti

	Codice	Descrizione
	BLH4100	120 S RTF
	BLH4180	120 S BNF
1	SPMSH2029L	Lineare, lungo, 35mm cavo
2	SPMSH2030L	Lineare, lungo, 60mm cavo
3	BLH4101	Scheda principale
4	BLH4102	Set tubo di coda
5	BLH4103	Motore principale
6	BLH4104	Telaio principale
7	BLH4105	Albero principale con accessori
8	BLH4106	Piatto ciclico
9	BLH4107	Capottina
10	BLH4108	Pinna di coda
11	BLH4111	Pale principali con viti
12	BLH4112	Supporto batteria
13	BLH3117	Rotore di coda
14	BLH3705	Montanti capottina

	Codice	Descrizione
15	BLH3115	Collegamenti testa rotore
16	BLH3106	Ingranaggio principale
17	BLH3709	Set carrello d'atterraggio
18	BLH3114	Manine porta pala principale con hardware
19	BLH3108	Set rinvii servi con collegamento a sfera (2)
20	BLH3112	Mozzo rotore principale con hardware
21	BLH3128	Cuscinetto albero principale 4 x 7 x 2
22	BLH3113	Spindle con o-ring e boccole
23	BLH3129	Motore di coda
24	EFLB5001S25	Batteria LiPo 1S 500mAh, 25C, JST
25	BLH3121	Gommini montaggio capottina (8)
26	BLH3125	Guaina protezione motore di coda
	BLH4109	Set viti
	EFLRMLP6	MLP6DSM trasmittente a 6 canali
	EFLC1010	Caricabatteria USB LiPo 1S 500mAh, JST

Periodo di garanzia

Garanzia esclusiva - Horizon Hobby, LLC (Horizon) garantisce che il prodotto acquistato (il "Prodotto") sarà privo di difetti relativi ai materiali e di eventuali errori di montaggio alla data di acquisto. Il periodo di garanzia è conforme alle disposizioni legali del paese nel quale il prodotto è stato acquistato. Tale periodo di garanzia ammonta a 6 mesi e si estende ad altri 18 mesi dopo tale termine.

Limiti della garanzia

(a) La garanzia è limitata all'acquirente originale (Acquirente) e non è cedibile a terzi. L'acquirente ha il diritto a far riparare o a far sostituire la merce durante il periodo di questa garanzia. La garanzia copre solo quei prodotti acquistati presso un rivenditore autorizzato Horizon. Altre transazioni di terze parti non sono coperte da questa garanzia. La prova di acquisto è necessaria per far valere il diritto di garanzia. Inoltre, Horizon si riserva il diritto di cambiare o modificare i termini di questa garanzia senza alcun preavviso e di escludere tutte le altre garanzie già esistenti.

(b) Horizon non si assume alcuna garanzia per la disponibilità del prodotto, per l'adeguatezza o l'idoneità del prodotto a particolari previsti dall'utente. È sola responsabilità dell'acquirente il fatto di verificare se il prodotto è adatto agli scopi da lui previsti.

(c) Richiesta dell'acquirente – spetta soltanto a Horizon, a propria discrezione riparare o sostituire qualsiasi prodotto considerato difettoso e che rientra nei termini di garanzia. Queste sono le uniche rivalse a cui l'acquirente si può appellare, se un prodotto è difettoso.

Horizon si riserva il diritto di controllare qualsiasi componente utilizzato che viene coinvolto nella rivalsa di garanzia. Le decisioni relative alla sostituzione o alla riparazione sono a discrezione di Horizon. Questa garanzia non copre dei danni superficiali o danni per cause di forza maggiore, uso errato del prodotto, un utilizzo che viola qualsiasi legge, regolamentazione o disposizione applicabile, negligenza, uso ai fini commerciali, o una qualsiasi modifica a qualsiasi parte del prodotto.

Questa garanzia non copre danni dovuti ad un'installazione errata, ad un funzionamento errato, ad una manutenzione o un tentativo di riparazione non idonei a cura di soggetti diversi da Horizon. La restituzione del prodotto a cura dell'acquirente, o da un suo rappresentante, deve essere approvata per iscritto dalla Horizon.

Limiti di danno

Horizon non si riterrà responsabile per danni speciali, diretti, indiretti o consequenziali; perdita di profitto o di produzione; perdita commerciale connessa al prodotto, indipendentemente dal fatto che la richiesta si basa su un contratto o sulla garanzia. Inoltre la responsabilità di Horizon non supera mai in nessun caso il prezzo di acquisto del prodotto per il quale si chiede la responsabilità. Horizon non ha alcun controllo sul montaggio, sull'utilizzo o sulla manutenzione del prodotto o di combinazioni di vari prodotti. Quindi Horizon non accetta nessuna responsabilità per danni o lesioni derivanti da tali circostanze. Con l'utilizzo e il montaggio del prodotto l'utente acconsente a tutte le condizioni, limitazioni e riserve di garanzia citate in questa sede.

Qualora l'utente non fosse pronto ad assumersi tale responsabilità associata all'uso del prodotto, si suggerisce di restituire il prodotto intatto, mai usato e immediatamente presso il venditore.

Indicazioni di sicurezza

Questo è un prodotto sofisticato di hobbistica e non è un giocattolo. Esso deve essere manipolato con cautela, con giudizio e richiede delle conoscenze basilari di meccanica e delle facoltà mentali di base. Se il prodotto non verrà manipolato in maniera sicura e responsabile potrebbero risultare delle lesioni, dei gravi danni a persone, al prodotto o all'ambiente circostante. Questo prodotto non è concepito per essere usato dai bambini senza una diretta supervisione di un adulto. Il manuale del prodotto contiene le istruzioni di sicurezza, di funzionamento e di manutenzione del prodotto stesso. È fondamentale leggere e seguire tutte le istruzioni e le avvertenze nel manuale prima di mettere in funzione il prodotto. Solo così si eviterà un utilizzo errato e si preverranno incidenti, lesioni o danni.

Domande, assistenza e riparazioni

Il vostro negozio locale e/o luogo di acquisto non possono fornire garanzie di assistenza o riparazione senza previo colloquio con Horizon. Questo vale anche per le riparazioni in garanzia. Quindi in tale casi bisogna interpellare un rivenditore, che si metterà in contatto subito con Horizon per prendere una decisione che vi possa aiutare nel più breve tempo possibile.

Manutenzione e riparazione

Se il prodotto deve essere ispezionato o riparato, si prega di rivolgersi ad un rivenditore specializzato o direttamente ad Horizon. Il prodotto deve essere imballato con cura. Bisogna far notare che i box originali solitamente non sono adatti per effettuare una spedizione senza subire alcun danno. Bisogna effettuare una spedizione via corriere che fornisce una tracciabilità e un'assicurazione, in quanto Horizon non si assume alcuna responsabilità in relazione alla spedizione del prodotto. Inserire il prodotto in una busta assieme ad una descrizione dettagliata degli errori e ad una lista di tutti i singoli componenti spediti. Inoltre abbiamo bisogno di un indirizzo completo, di un numero di telefono per chiedere ulteriori domande e di un indirizzo e-mail.

Garanzia e riparazione

Le richieste in garanzia verranno elaborate solo se è presente una prova d'acquisto in originale proveniente da un rivenditore specializzato autorizzato, nella quale è ben visibile la data di acquisto. Se la garanzia viene confermata, allora il prodotto verrà riparato o sostituito. Questa decisione spetta esclusivamente a Horizon Hobby.

Riparazioni a pagamento

Se bisogna effettuare una riparazione a pagamento, effettueremo un preventivo che verrà inoltrato al vostro rivenditore. La riparazione verrà effettuata dopo l'autorizzazione da parte del vostro rivenditore. La somma per la riparazione dovrà essere pagata al vostro rivenditore. Le riparazioni a pagamento avranno un costo minimo di 30 minuti di lavoro e in fattura includeranno le spese di restituzione. Qualsiasi riparazione non pagata e non richiesta entro 90 giorni verrà considerata abbandonata e verrà gestita di conseguenza.

ATTENZIONE: Le riparazioni a pagamento sono disponibili solo sull'elettronica e sui motori. Le riparazioni a livello meccanico, soprattutto per gli elicotteri e le vetture RC, sono molto costose e devono essere effettuate autonomamente dall'acquirente.

10/15

Garanzia e Assistenza - Informazioni per i contatti

Stato di acquisto	Horizon Hobby	Telefono/Indirizzo e-mail	Indirizzo
Germania	Horizon Technischer Service	service@horizonhobby.de	Christian-Junge-Straße 1 25337 Elmshorn, Germania
	Sales: Horizon Hobby GmbH	+49 (0) 4121 2655 100	

Informazioni sulla conformità per l'Unione Europea

Dichiarazione di Conformità EU:

RTF:

Horizon Hobby, LLC con la presente dichiara che il prodotto è conforme ai requisiti essenziali e ad altre disposizioni rilevanti del R&TTE, direttiva EMC, e LVD.

BNF:

Horizon Hobby, LLC con la presente dichiara che il prodotto è conforme ai requisiti essenziali e ad altre disposizioni rilevanti del R&TTE e direttiva EMC.

Una copia della dichiarazione di conformità per l'Unione Europea è disponibile a:
http://www.horizonhobby.com/content/support-render-compliance.

Istruzioni del RAEE per lo smaltimento da parte di utenti dell'Unione Europea

Questo prodotto non deve essere smaltito assieme ai rifiuti domestici. Al contrario, l'utente è responsabile dello smaltimento di tali rifiuti che devono essere portati in un centro di raccolta designato per il riciclaggio di rifiuti elettrici e apparecchiature elettroniche. La raccolta differenziata e il riciclaggio di tali rifiuti provenienti da apparecchiature nel momento dello smaltimento aiuteranno a preservare le risorse naturali e garantiranno un riciclaggio adatto a proteggere il benessere dell'uomo e dell'ambiente. Per maggiori informazioni sui centri di raccolta, contattare il proprio ufficio locale, il servizio di smaltimento rifiuti o il negozio presso il quale è stato acquistato il prodotto.

©2016 Horizon Hobby, LLC
Blade, E-Flite, the BNF logo, DSM, DSM2, DSMX, SAFE, the SAFE logo, AirWare and ModelMatch are trademarks or registered trademarks of Horizon Hobby, LLC.
The Spektrum trademark is used with permission of Bachmann Industries, Inc.
All other trademarks, service marks and logos are property of their respective owners.
Patents pending.
Created 11/15 BLH4100, BLH4180 45925